

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88-0 · Telefax 0 61 71/62 88-19

30. Jahrgang

Donnerstag, 4. Dezember 2025

Plakette fällig?*

Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann

Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg

06172 48000

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH



Kalenderwoche 49



Komödiant Hans Gerzlich betreibt in seinem neuen Programm eine unterhaltsame Nabelschau und blickt dabei mit seinen Fans über den Tellerrand hinaus.

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraktik
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Ihr persönlicher Hörakustiker



Jetzt Kontakt aufnehmen

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

Deutsche Bank Immobilien

Was ist Ihre Immobilie wert?
Wir finden den Wert Ihrer Immobilie – und den passenden Käufer.

Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.
Telefon: 06172 1385656
pascal.rund@db.com
deutsche-bank-immobilien.de/taunus

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie



Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de

Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

„Und nach der Show eine kleine Sex-Party“

Friedrichsdorf (fch). Auch der „Baby-Boomer“ Hans Gerzlich wird älter. Und so stellt der frischgebackene „Best Ager“ beim Blick in den Spiegel plötzlich fest, dass der Zahn der Zeit auch an ihm nagt: „Am Tag als ich die Brille bekommen habe, hatte ich plötzlich Falten.“ Hemd und Hosen spannen und die Fitness lässt nach. Anlass für den Kabarettisten und Comedian in seinem aktuellen Programm „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“ der Sache mit dem Alterwerden auf den Grund zu gehen.

Und so bilanzierte er selbstironisch und augenzwinkernd zum Vergnügen seiner Fans, die Tücken und Freuden seines neuen Lebensabschnitts. Ein Gag jagte den anderen und dem Publikum im Forum Köppern blieb zwischen den Lachern kaum Zeit zum Luftholen. „Willkommen zum Kabarett-Comedy-Abend zum Thema älter werden. Älter werden heißt Veränderung“, stimmte er das Publikum auf das Kommende ein. Seine Zuhörer kamen in den Genuss eines Programms, bei dem Hans Gerzlich mal witzig, mal nachdenklich das alle betreffende Lebensthema erörterte und zurück auf seine Jugend blickte. „Veränderung bedeutet unter anderem, dass wir noch keine „Selfie-Sticks“ hatten. Und so musste der Hässlichste das Foto machen und der Dickste ins Tor. Das war damals noch politisch korrekt.“ Gerzlich sei entsetzt gewesen, als er plötzlich festgestellt habe, dass er im selben Jahr geboren sei wie „alte Leute“. In den Werbepausen seiner Lieblingssendung würden keine verführerischen Aftershaves und rasante Sportwagen mehr angeboten, sondern Granufink, Voltaren und Wärmeplaster. Außen 50, innen 20, fragte sich der Komödiant „Wann fängt das Leben endlich an?“, da sei aber schon wieder die „persönl-

che Renteninformation“ ins Haus geschneit. Und der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann und diplomierte Wirtschaftswissenschaftler rechnete aus: Wenn er mit 67 in Rente ginge, könnte er davon recht komfortabel leben – für elf Tage! Deshalb hoffe er auf Erhöhung des Flaschenpends. Zudem habe er Bücher übers Älterwerden wie „Wenn Happy und Birthday getrennte Wege gehen“ gelesen. Gerzlich nahm die Herausforderungen des Alterns mit einem Augenzwinkern und viel Selbstironie aufs Korn. Er thematisierte das Verdrängen des eigenen Ablebens, dachte laut übers Testament machen und Beerdigungen nach. Schlagfertig und pointiert sezierte er Besuche bei verschiedenen Ärzten wie dem Urologen und dem Augenarzt. Die niederschmetternde Diagnose des Hausarztes zu seiner Kurzatmigkeit lautete „Bluthochdruck“. Weshalb er seine Ernährung umstellen und Ausdauersport treiben solle. „Ich habe nie damit gerechnet, dass ich Joggen gehen würde. Und ich habe Recht behalten.“ Also habe ihn sein Weg ins Fitness-Studio geführt. Was er dort erlebt habe, schilderte er seinen Zuhörern anschaulich: „Antibiotika nehme ich mit Schweinefleisch auf.“

(Fortsetzung auf Seite 3)

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

scheller

Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Schenk doch mal
Tapetenwechsel

Wir beraten
Sie gerne.

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de



6
DEZ

Der Nikolaus kommt mit
Engeln, Elf und Popcorn!
12-17 Uhr, am Baum

Feiern Sie mit uns die
Geschenk-Paten-Aktion
vom Stadtteil- und Familien-
zentrum mit OB A. Hetjes &
Hazel!
13 Uhr, am Baum

LOUISEN ARKADEN
www.louisenarkaden.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tapisse, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionsatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärunglose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Artreebute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhaus, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU beginnt die Ausstellung über den Konstrukteur Ernst Neumann-Neander, außerdem zu sehen ist das erste internationale Autorennen auf deutschem Boden, das „Gordon-Bennet-Rennen von 1904, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„Historisches Spielzeug: Das große Vergnügen für Kleine“, Sonderausstellung des Vereins Kirdorfer Heimatmuseum, sowie Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, „Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: sonntags von 15-17 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung, (bis Ende März)

„Transformation – Skulpturen von Rainer Hunold“, Transformation als gestalterisches Prinzip prägt dabei Material, Form und Arbeitsweise – ein Motiv des Wandels, ein Dialog zwischen mehreren Werkgruppen des Künstlers, Museum Gotisches Haus, zentrale Mittelhalle, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag: 14-17 Uhr, Sonntag: 12-17 Uhr, (bis 29. März)

„Moving Moments“, Monika Mästele-Kerrouche, Malerin, drückt ihre Emotionen durch symbolische Darstellungen von ineinander verflochtenen und verschachtelten Häusern aus und Annegret Mingels-Boos, eine „MixedMedia-Künstlerin“, verwendet verschiedene Materialien wie Stoffe, Papier und alltägliche Fundstücke, die durch textile Techniken wie Hand-sticken und Nähen zu Kunstwerken verbunden werden, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 11-14 Uhr, (bis 14. Dezember)

„Illustrte Kurgäste der Literatur – Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in (Bad) Homburg“, zum Gedenken des 125. Todesjahrs des weltberühmten Autors Oscar Wilde mit einer Porträtausstellung mit Kurzbiografien der „Goldenen Ära der Literatur, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag von 9-16 Uhr, Mittwoch von 14-19 Uhr, Freitag von 9-12 Uhr, (bis Frühjahr)

„Berührungen“, Kunstausstellung zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, gezeigt werden Schülerarbeiten aus HUS und KFG in der „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, (bis 13. Dezember)

„Illustrte Kurgäste der Literatur – Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in (Bad) Homburg“, Herbstausstellung des Stadtarchivs, zum Gedenken des 125. Todesjahres des weltberühmten Autors Oscar Wilde – eine Porträtausstellung mit Kurzbiografien bedeutender Schriftsteller der „Goldenen Ära der Literatur“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr, (9. Dezember bis zum Frühjahr)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Aktuelle Veranstaltungen

Winterzauber am Kurhaus und in der Innenstadt – Leuchtender Weihnachtswald & Hüttenzauber, Magistrat, Kurhausvorplatz, 11-20 Uhr, (bis 30. Dezember)

„Eiswinter“ Bad Homburg, Schlittschuhlaufen vor historischer Kulisse des Kaiser-Wilhelm-Bades miten im Kurpark mit über 500 Quadratmetern großer

„Eisbahn der Taunus Sparkasse“, Kur und Kongress, Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 14-20 Uhr / in den Schulferien: 12-20 Uhr, Freitag: 14-21 Uhr / in den Schulferien: 12-21 Uhr, Samstag, Sonntag & Feiertage: 10-21 Uhr / Heiligabend & Silvester: 10-15 Uhr / Neujahr: 14-21 Uhr, am Samstag, 6. Dezember, 10-12.00 Uhr und Montag, 5. Januar, 18.30-20.00 Uhr ist die Eisbahn exklusiv für das Showtraining der Eishockey-Jugend der Löwen Frankfurt reserviert, (bis 11. Januar)

Eislaufschule Kinder & Jugendliche/Erwachsene, die Teilnahme ist kostenfrei, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten: unter Telefon 06172-1783725 (Montag-Freitag 9-12 Uhr) oder per E-Mail an info@bad-homburger-eiswinter.de, Kur und Kongress, Jugendliche/Erwachsene: Mittwoch, 10. Dezember von 18-19 Uhr, Kinder: Mittwoch, 10., Dienstag, 16. Dezember, jeweils von 16-17.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, Veinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

„Jukebox Eiswinter“, wähle einen Wunschhit in der Musikbox, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, jeden Donnerstag, 15-18 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 4. Dezember

Bilderbuchkino & Basteln, Kinder ab drei Jahren, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Philosophischer Streifzug durch die Ausstellung „Nachtleben“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 17-18 Uhr

Museum After Work, Ausstellung „Nachtleben“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 19-21 Uhr

Konzert, Kim Carnie Quartett, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Konzert, „Let It Snow! – The Christmas Show“, Dr. Geret Luhr Papke Luhr, Kurtheater, 20-22 Uhr

Freitag, 5. Dezember

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Nachtwächter-Tour, Kur und Kongress, Treffpunkt: Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 18-19.30 Uhr

Jamsession, „e-werk“ und Magistrat, Wallstraße 24, 19-22 Uhr

Freitagabend-Konzert, Lev Natochenny Piano Festival, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

„Kopfstand“ – Ein Kunstabend zum Mitmachen zum experimentellen Erleben der Ausstellung „Nachtleben“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 19-21.30 Uhr

Orchesterkonzert – Bad Homburger Schlosskonzerte, Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, Schlosskirche, 19.30-21.30 Uhr

Nachts im Schloss, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 20-21 Uhr

Comedy-Konzert, „Die Schlager-Pralinen“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Samstag, 6. Dezember

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Kurparkführung, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Showtraining „Löwen Nachwuchs & Maskottchen Trevor“, Kur und Kongress, Eisbahn, Kaiser-Wilhelms-Bad, 12-14 Uhr

Taunus Sparkasse On Ice: „Der Nikolaus kommt“, Eisbahn, Kaiser-Wilhelms-Bad, 13-16 Uhr

Samstag, 6. Dezember

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Kurparkführung, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Showtraining „Löwen Nachwuchs & Maskottchen Trevor“, Kur und Kongress, Eisbahn, Kaiser-Wilhelms-Bad, 12-14 Uhr

Taunus Sparkasse On Ice: „Der Nikolaus kommt“, Eisbahn, Kaiser-Wilhelms-Bad, 13-16 Uhr

Samstag, 6. Dezember

Nikolaustreiben auf dem Houiller Platz, 14-22 Uhr

Konzert, Bettina Höger-Loesch und Annette Jahr – An dem oder jenem Ort – ein Abend für Kurt Weill, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20.30 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert, Chris Hopkins „Swinging Christmas fea. Shaurette Hildabrand“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

„Und nach der Show ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Bei Kratzen im Hals brate ich mir gleich zwei Telets in der Pfanne.“ Im nächsten Moment versprach er: „Nach der Show machen wir noch eine kleine Sex-Party. Ich bin gespannt, wer mich kriegt.“ Zudem wägte er zwischen Lebenserwartung und Rente ab: „Was wir brauchen sind Seniorenlappen. Babyklappen brauchen wir nicht, denn Babys gibt es keine mehr.“ Er sinnierte über verpasste

Chancen wie „In meinem Alter hatte Elvis schon 40 Nummer Eins-Hits. Und war bereits zwölf Jahre tot.“ Das Leben sei zu kurz, um den verpassten Chancen nachzutrauern. Zu seinen humorvollen Erkenntnissen gehörten auch scharfe Beobachtungen wie „Friedrich Merz waren wir doch schon mehrfach los, aber die Mumie kehrt zurück“ und „Angela Merkels Politik war in etwa so gradlinig wie Harald Juhnkes Nachhauseweg in seiner besten Zeit.“

Es wird weihnachtlich allerorten...

Friedrichsdorf (fw). Mitte November wurde der große Weihnachtsbaum auf dem Landgrafenplatz aufgestellt, der perfekt in das winterliche Bild der Innenstadt passt und zeigt: Friedrichsdorf stimmt sich auf die Weihnachtszeit ein. Auch dieses Jahr hat die Weihnachtsstadt wieder einiges zu bieten. Am 1. Dezember startete der Friedrichsdorfer Adventskalender der Gewerbetreibenden, Institutionen und Vereine, der Tag für Tag eine Überraschung bereithält. Außer vielen traditionellen Anbietern, wie der Freiwilligen Feuerwehr und der Lilien-Apotheke sind diesmal wieder einige neue Teilnehmer dabei, wie die „Blende 8“ und das „Revolver Café“. Es gibt großzügige Rabatte, kreative Angebote und eine Vielzahl an weihnachtlichen Aktionen für Jung und Alt.

Der traditionelle Weihnachtsmarkt findet am vierten Adventswochenende vom 19. bis 21. Dezember statt. Rund 30 Aussteller – darunter auch lokale Vereine – laden zum Entdecken, Erleben und Genießen auf den Landgrafenplatz ein. Der Weihnachtsmarkt öffnet am Freitag von 17 bis 22 Uhr, am Samstag von 13 bis 22 Uhr und am Sonntag von 13 bis 20 Uhr seine Pforten. Die Besucher erwarten eine Vielzahl an weihnachtlichen und herzhaften Leckereien: Von Winzerglühwein und Kinderpunsch, über Langosch und Ofenkartoffeln bis hin zu Dampfnudeln und Waffeln – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch zahlreiche Kunsthändler sind vertreten und bieten eine große Auswahl an selbstgestrickter Kleidung, handgefertigten Accessoires sowie Weihnachtsgebäck und Feinkost. Es gibt also viele (Last-Minute-) Geschenkideen für das dann kurz bevorstehende Weihnachtsfest. Außerdem gibt es auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Live-Musik und Tanzauftritten auf der Bühne sowie Bastelaktionen und weihnachtlichem Puppentheater für Kinder in einem ausge-

schilderten Raum der ehemaligen Salus Klinik. Ein besonderes Highlight für die Kleinen ist das Karussell, das sich drehen wird. Feierlich eröffnet wird der Markt am Freitag, 19. Dezember, um 17.30 Uhr durch Bürgermeister Lars Keitel.

Darüber hinaus wird es auch in allen Friedrichsdorfer Stadtteilen wieder weihnachtlich: Am 6. Dezember findet das Nikolaustreiben mit Dampfeisenbahn auf dem Houiller Platz statt. Zusätzlich laden am Nikolaustag die Seulberger Vereine zur gemütlichen „Sellwicher Weihnacht“ hinter die evangelischen Kirche Seulberg ein. Es gibt ein vielfältiges kulinarisches Angebot und der Nikolaus schaut vorbei.

Die Vereine von Köppern veranstalten gemeinsam am 13. Dezember auf dem Fritz-Levermann-Platz einen Weihnachtsmarkt, bei dem vor allem Kindern einiges geboten wird – unter anderem eine Schnitzeljagd mit dem Grinch. Den Abschluss bildet am 21. Dezember die Burgholzhäuser Weihnacht im historischen Ortskern von Burgholzhausen. Hier gehen alle Erlöse wieder an die katholische und evangelische Kirchengemeinde in Burgholzhausen, die damit Bedürftige unterstützen. Jede der Weihnachtsveranstaltungen in Friedrichsdorf hat einen ganz individuellen Charakter und bietet unterschiedliche Aktionen an. Doch eines haben alle gemeinsam: sie sind viel ehrenamtlichem Engagement zu verdanken und sie sollen einen schönen Jahresausklang bieten.

Eine Übersicht zum Adventskalender sowie Informationen zum Weihnachtsmarkt gibt es im Internet unter: www.friedrichsdorf.de/weihnachtsstadt. Im Rathaus und in Friedrichsdorfer Geschäften liegt zudem bald das Programmheft zur „Weihnachtsstadt Friedrichsdorf“ aus, das ausführlich Auskunft zu allen weihnachtlichen Veranstaltungen in Friedrichsdorf gibt.

Fragen an den Magistrat

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 17. Dezember, um 19 Uhr, findet im großen Sitzungssaal des Rathauses, Hugenottenstraße 55, im ersten Obergeschoss, Zimmer 101, die diesjährige Bürgerversammlung statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Beantwortung von an den Magistrat gerichteten Fragen der Bürger. Es können auch Fragen in der Versammlung spontan an den Magistrat gerichtet werden. Es ist jedoch ebenso mög-

lich, Fragen bereits im Vorfeld im Büro der Stadtverordnetenversammlung im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Zimmer 209, schriftlich oder per E-Mail an marcus.muth@friedrichsdorf.de oder gerd.bruecks@friedrichsdorf.de einzureichen.

Im Interesse einer detaillierten Fragenbeantwortung in der Bürgerversammlung wird empfohlen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Echte Bühnenliebe bleibt!

Wenn am Freitag, 31. Januar, die Große Freimarkt- und Bühnen- und Kulturfestivals der Seulberger Taunus-Eulen über die Bühne des Forums wirbelt, wartet ein Höhepunkt der besonderen Art: Antonio und Isabeau Ponzi sind zurück! Nach Jahren voller privater Glücksmomente und intensiver Vorbereitung feiern sie ihr lang ersehntes Comeback – stärker, eleganter und ausdrucksstärker denn je. 2019 standen sie erstmals gemeinsam im Rampenlicht, dann folgten Pandemie, Familienzuwachs. 2022 folgte der Entschluss wieder gemeinsam auf der Bühne zu stehen, doch eine weitere süße Überraschung in Form von Familienzuwachs ließ nicht lang auf sich warten und stoppte das Training. Doch jetzt, nach zahlreichen Workshops und hartem Einzeltraining, sind sie bereit, das Publikum erneut zu begeistern. Ein Auftritt, der zeigt: echte Bühnenliebe bleibt. Wer diesen Gänsehautmoment live erleben will, sollte jetzt zugreifen: Karten gibt es für 15 Euro per E-Mail an vorverkauf@taunuseulen.de unter Nennung von Namen und Kartenanzahl. Die Zahlung kann per PayPal, Überweisung oder in bar bei Abholung erfolgen. Die letzte Möglichkeit für Kartenkauf und Bezahlung ist am 22. Dezember. Die Abholung erfolgt ab Januar oder an der Abendkasse.

Foto: Rebecca's FotoArt



Infos zum Museum

Friedrichsdorf (fw). Am ersten Sonntag in diesem Dezember bleibt das Philipp-Reis-Haus geschlossen. Grund dafür ist der Nikolausmarkt im Heimatmuseum Seulberg. Am 7. Dezember von 10 bis 18 Uhr gibt es im Heimatmuseum, Alt Seulberg 46, ein weihnachtliches Programm. Am ersten Sonntag im neuen Jahr, 4. Januar, ist das Philipp-Reis-Haus wie gewohnt von 14 bis 17 Uhr geöffnet. „Das Philipp-Reis-Haus bittet um Verständnis und freut sich im Namen des Heimatmuseums über viele Besucher auf dem Nikolausmarkt“, sagen die Organisatoren.

gartenbau schmidt
Frische Energie,
erfahrenes Team!

ALLES FÜR IHREN TRAUMGARTEN

- Winterdienst, Schneeräumen & Streuen
- Baumpflege, Baumrückschnitt
- Grünflächenpflege, Laubentsorgung
- Gartenplanung und Gestaltung
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

0 6172 2659361 oder 0 172 208 5252
www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.com
kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.com

Schneider
Olivenöl
aus Griechenland
Region Epidaurus
aus eigenem Anbau
www.schneider-olivenoel.de
Telefon 06036/989980

Maaat
Quantum
OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Was beten Sie im Herzen an?
Welche Verantwortung bedeutet Liebe?

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

Ökumenische
Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

**WEIHNACHTSGESCHENK
GESUCHT?
DER STEGMANN-GUTSCHEIN**

GENUSSMOMENTE

Obstbau Stegmann
Äpfel die schmecken
Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

PLANET TREE
www.planet-tree.de

Die **Friedrichsdorfer Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

OPEL ZOO
Erholung - Bildung - Forschung - Ammenarbeit

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**RELAXSESSEL
MOONRISE. REINSETZEN
UND WOHLFÜHLEN.**

Bequeme Design Ikone aus Spanien.

Elektrisch verstellbares Kopf- und Fußteil.
180 Grad drehbar und mit Schaukelfunktion.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Wiesenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0



Chris Hopkins und seine Band wollen gemeinsam mit Sängerin Shaunette Hildabrand „das Weihnachtsfest swingen“.
Foto: Chris Hopkins

Swingen wie die Englein im Himmel

Friedrichsdorf (fw). Für vorweihnachtliche Stimmung sorgt der Jazzmusiker Chris Hopkins mit seinem Programm „Swinging Christmas“ am Mittwoch, 10. Dezember, um 20 Uhr im Forum Köppern Dreieichstraße 22. Mit an Bord ist die amerikanische Sängerin Shaunette Hildabrand. Chris Hopkins, 1972 in Princeton (New Jersey) geboren, gleichermaßen versiert an Piano und Alt-Saxophon, zählt zu den meistbeschäftigte Künstlern der internationalen Jazzszene – nicht zuletzt als Leiter des über 20 Jahre in unveränderter Besetzung erfolgreichen Ensembles „Echoes of Swing“, das für seinen innovativen Umgang mit der Jazz-Tradition international gefeiert wurde. Alle Jahre wieder begeistert der Pianist aber auch mit seinem ganz speziellen Weihnachtsprogramm. Chris Hopkins bringt all die guten Gaben, die man sich zu Weihnachten wünscht: Stilempfinden, Lebensart und selbstverständlich eine große Portion Swing! Der deutsch-amerikanische Bochumer ist ein Guide, der das Publikum – an

sämtlichen Untiefen der weihnachtlichen Ästhetik vorbei – durch die Lebenslustigkeiten des Weihnachtstages führt. Wie er das macht, der Jazzpianist? Er kommt mit einer Band, die swingen kann wie keine, seit die Engel über dem Stall von Bethlehem tanzten. Er kommt mit einer Sängerin, deren Stimme kann, was Wenige können, seit die Engel ihr Hosanna gesungen haben, und er kommt mit einem Programm, das vor die Frage stellt, was eigentlich eher gewesen ist: die Swinging Christmas oder dieser sehr besondere Feiertag. Karten kosten im Vorverkauf 21 Euro. Sie sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder bei Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, zuzüglich Servicegebühr. An der Abendkasse beträgt der Kartenpreis 25 Euro. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de.

Erfinder und Museum „erschnuppern“

Friedrichsdorf (fw). Auf dem Nikolausmarkt im Heimatmuseum am Sonntag, 7. Dezember, stellt der „Verein für Geschichte und Heimatkunde Friedrichsdorf“ zwei Duftkreationen vor, die Geschichte, Heimatgefühl und weihnachtliche Stimmung verbinden. Die Zehnmilliliter-Fläschchen „Erfinder-Geist“ und „Seulberger Seele“ bringen den Charakter des Philipp-Reis-Hauses und des Heimatmuseums Seulberg in die Nase – ein kurzer, intensiver Moment, der Vergangenheit spürbar macht. „Erfinder-Geist“ ist eine duftende Verneigung vor Philipp Reis: warm, klar und mit einem feinen Hauch verspielter Leichtigkeit. Der Duft erinnert an den Tüftler, der mit Mut und Neugier Neues wagte – ein Funke Inspiration im Glas. „Seulberger Seele“ trägt den Geist des Heimatmuseums Seulberg. Apfel, Minze, Süß-

orange, Fenchel, Patchouli und Vetiver verbinden sich zu einem weichen, herzlichen Aroma, das an vertraute Augenblicke und an die Atmosphäre des Dorfes erinnert – ein kleines Stück Heimat. Beide Düfte feiern auf dem Nikolausmarkt Premiere. Sie kommen mit gestaltetem Etikett, Illustration und einem Anhänger, der Zutaten und Hintergrund erläutert. Damit eignen sie sich ideal als persönliches Weihnachtsgeschenk für alle, die Seulberg und Friedrichsdorf verbunden sind oder etwas Besonderes suchen. Der Verein für Geschichte und Heimatkunde gibt die Düfte heraus. Der Preis beträgt elf Euro pro Fläschchen. Wer die Museumsarbeit zusätzlich unterstützen möchte, kann etwas in die Spendenkasse geben. Jeder Euro hilft, Ausstellungen, Vermittlungsangebote und kreative Projekte weiterzuentwickeln.

„schlichten statt richten“

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt sucht für den Schiedsgerichtsbezirk Friedrichsdorf-Köppern eine geeignete Person für das Ehrenamt als Schiedsfrau oder Schiedsmann. Bewerber müssen zu Beginn der Amtszeit zwischen 30 und 75 Jahre alt sein und in Friedrichsdorf wohnen. Weitere Hinweise gibt es im Internet unter Rathaus, Aktuelles, Öffentliche Bekanntmachungen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind: Gesunde Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, Geduld, etwas Zeit, Freude und Geschick an und in der Verhandlungsführung, die Fähigkeit zur Abfassung von schriftlichen Vergleichsprotokollen und die Bereitschaft, an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Schieds-

ämter arbeiten nach dem Grundsatz „schlichten statt richten“. Ziel ist es, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Typische Aufgaben der Schiedsperson sind nachbarrechtliche oder vermögensrechtliche Streitigkeiten oder Beleidigungen. Für die Tätigkeit werden die Schiedspersonen in Fortbildungsveranstaltungen durch den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen ausgebildet. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schiedsamt.de. Wer Interesse hat, kann sich schriftlich bis zum 6. Januar 2026 beim Magistrat der Stadt, Haupt- und Personalamt, Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf, bewerben.

Treff der Generationen

Friedrichsdorf (fw). Die Caritas-Veranstaltung „Treffpunkt für alle Generationen im Boni Café“ findet jeden zweiten Mittwoch im

Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33a, statt. Nächster Termin: Mittwoch, 10. Dezember.

Sportliche „Nikos“ unterwegs

Friedrichsdorf (fw). Der TV Burgholzhausen hat dieses Jahr zum ersten Mal Nikolaus-Läufe geplant. Ab dem Startpunkt, dem Burgholzhäuser Sportpark, Peter-Geibel-Straße 20, geht es über drei Distanzen (1, 2,5 und 5 Kilometer) um den Erlenbach oder daran entlang in den Wald zwischen Burgholzhausen, Friedrichsdorf und Köppern. Jeder ist willkommen, egal welches Alter oder welche Laufbegeisterung – hier geht es nur um die weihnachtliche Vorfreude. Wichtig: Jeder verkleidet sich ein we-

nig als Nikolaus – mindestens eine Mütze sollte es sein. Wer keine Mütze hat, kann am Ort für kleines Geld noch eine erwerben. Für Essen und Getränke wird gesorgt. Anmeldung und Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Lauftag, 7. Dezember, im TVB Sportlerheim ab 10.15 Uhr. Das Meldegeld beträgt für den 1-Kilometer-Lauf 3 Euro, für den 2,5 Kilometer-Lauf 4 Euro und für den 5 Kilometer-Lauf 5 Euro. Die Strecken sind zu finden im Internet unter www.tv-burgholzhausen.de/news.

In Seulberg schaut der Nikolaus vorbei

Friedrichsdorf (fw). Traditionell am zweiten Adventswochenende findet der Seulberger Weihnachtsmarkt des Vereinsrings statt. Mit viel Taten- drang und geballter Ehrenamts-Power laden die Seulberger Vereine auch in diesem Jahr wieder voller Vorfreude und in weihnachtlicher Stimmung zum gemütlichen und traditionellen „Weihnachts- schmaus“ hinter die evangelische Kirche Seulberg ein. Dieses Jahr sogar direkt am Nikolaustag, am Samstag, 6. Dezember, von 15 bis 22 Uhr. Die „Sellwicher Weihnacht“ ist erfreut mit Speisen und Getränken, Händlerware, Nikolausbesuch und musikalischer Darbietung. „Traditionell ist dies ein Fest der Vereine, so dass der Vereinsring Seulberg sich auch in diesem Jahr freut, dass viele Vereine, trotz des bereits im Sommer mit viel Aufwand er- folgreich bestreiteten Dippe- und Brunnenfest, den Weihnachtsmarkt wieder aktiv mitgestalten“, ist aus den Reihen des Vereinsrings zu hören. Während der Schützenverein eine Pause einlegt, können sich die Weihnachtsmarktlebhaber im ältesten Friedrichsdorfer Stadtteil in diesem Jahr wieder auf die Fußballabteilung des Sportvereins, den Turnverein, die Landfrauen, die Wassersportfreunde, die Messdiener der St. Bonifatius Gemeinde

und den Seulberger Karnevalsverein „Die Taunus- eulen“ freuen. Von lokal eingekauftem Grillgut, hin zu Pommes und Reibekuchen, Waffeln, Kinderpunsch, Brezeln, Glühwein, Feuerzangenbowle und vielem mehr, bieten die Seulberger Vereine ein breites kulinarisches Angebot, um die Besucher an diesem Tag zu verwöhnen. Außer den Seulberger Vereinen haben sich nach Aufrufen in sozialen Netzwerken auch wieder begeisterte Friedrichsdorfer und insbesondere Seulberger Bürger gemeldet, die als „Händler“ mit selbstgemachten Likören und Marmeladen, Selbstgebasteltem, Selbstge- stricktem sowie vielen anderen Angeboten das Gleichgewicht zwischen Kulinarike und gemütli- chem Bummeln herstellen. Eröffnet wird der Seulberger Weihnachtsmarkt um 15 Uhr von dem Ver- einsring Vorsitzenden Antonio Ponzi und Bürgermeister Lars Keitel, der selbst im Seulberger Orts- kern wohnt sowie Ortsvorsteher Harald Ihrke. Passend zur weihnachtlichen Stimmung wird auch wieder Musik zu hören sein. Und wer den Seulber- ger Weihnachtsmarkt kennt, der weiß, dass der Nikolaus vorbeischaut und um 16.30 Uhr kleine Ge- schenke für die „Kleinen“ bereithält. Deshalb Aus- schau halten nach seinem Schlitten!

Minifeuerwehr schmückt Tanne

Friedrichsdorf (fw). In den vergangenen zwei Wochen haben die Kinder der Minifeuerwehr Burgholzhausen fleißig Schmuck für den Weih- nachtsbaum am Landgrafenplatz gebastelt. Ent- standen sind dabei farbenfrohe Bonbons und schön verpackte Päckchen. Der Bauhof hatte zu- vor die Lichterketten sowie den gebastelten Baumschmuck im oberen Teil des Baumes ange- bracht. Vor kurzem schmückten die Kinder dann selbst mit großer Freude den unteren Bereich des Baumes und wurden dabei tatkräftig von ihren Betreuenden unterstützt. So einen großen Weih- nachtsbaum schmücken macht schließlich Spaß. Da sind sich alle einig. Aus dem Rathaus ist zu hören: „Die Stadt bedankt sich bei der Mini-Feuerwehr und ihren Betreuenden für den liebevoll geschmückten Baum und lädt alle Interessierten ein, sich schon jetzt mit dem festlich geschmückten Baum am Landgrafenplatz auf die Advents- zeit einzustimmen.“



Stolz posieren die Minifeuerwehr Burgholz- hausen und ihre Betreuer vor dem von ihnen geschmückten Baum
Foto: Stadt

Dudelsack, Orgel und Saxophon

Friedrichsdorf (fw). Der Gesangverein Concordia singt am Nikolaustag Samstag, 6. De- zember, ab 16.30 Uhr in der evangelischen Kirche in der Hugenottenstraße Lieder zur Adventszeit. Außer besinnlichen Melodien

stehen auch schwungvolle Arrangements auf dem Programm. Abgerundet wird das Chor- programm durch Musikstücke gespielt auf dem Dudelsack, der Orgel, der Querflöte und dem Saxophon. Der Eintritt ist frei.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

EP:Electro Roos

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach



Netto
Marken-Discount



toom
Respekt, wer's selber macht.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Die Friedrichsdorfer Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.



Stolz reihen sich die jungen Schriftsteller mit den Plakaten auf, auf denen ihr Weihnachtsmärchen für Bad Homburg abgedruckt ist.
Foto: csc

Von Riesen und Sternen – Schreibtalente werden prämiert

Bad Homburg (csc). Was sich Maria, Josef und das Jesuskind in der Krippe auf dem Kurhausvorplatz wohl gedacht hätten, wenn sie nicht aus Holz gewesen wären? Nach und nach bildete sich dort an diesem Samstagmorgen eine Traube aus Kindern und Erwachsenen. Fantasie und Schreibtalent standen diesmal im Mittelpunkt, denn die jungen Autoren des Bad Homburger Märchenwettbewerbs wurden ausgezeichnet.

„Herzlich willkommen zur Prämierung“, verkündete Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der, obwohl groß gewachsen, fast hinter den Plakaten mit den ausgewählten Märchen zu verschwinden drohte. „Danke, dass ihr euch Zeit genommen habt, eure Ideen und Geschichten zu Papier zu bringen. Schreiben und Kreativität kann eine Playstation einfach nicht ersetzen. Schön, dass es das noch gibt, und es sind wirklich tolle Geschichten entstanden“, lobte der Rathauschef.

Schüler aller Altersgruppen waren in diesem Jahr erneut dazu eingeladen, sich eigene Geschichten rund um Bad Homburg auszudenken. Ob märchenhaft, mit historischen Elementen, lustig oder mit ernster Botschaft – alles war erlaubt, nur die Kurstadt, dort erlebende Personen oder Sehenswürdigkeiten sollten in die Erzählung eingebaut werden.

Unter dem Motto „Wunschräume“ erreichte die Jury 140 Einsendungen. Der Wettbewerb

wird seit 2017 regelmäßig veranstaltet. Im ersten Jahr wurden die Geschichten in einem Buch zusammengefasst, inzwischen sind die zehn schönsten online auf der Homepage der Stadt nachzulesen. Außerdem wurden sie von der Illustratorin Doro Kaiser in Form von farbenfrohen Aquarellen zum Leben erweckt, und die ausgewählten Jungautoren hatten sogar die Möglichkeit, im Tonstudio ihre eigene Geschichte einzusprechen. Darüber hinaus wurden die ausgewählten Geschichten auf Plakate gedruckt, die in der Innenstadt bei ausgewählten Einzelhändlern entdeckt und gesehen werden können. Dazu gehören zum Beispiel „Der kleine Stern von Bad Homburg“, „Der Weihnachtsriese vom Weißen Turm“ oder „Nordpol-Pinguine“.

24 weitere Geschichten werden gewissermaßen als literarischer Adventskalender über die Social-Media-Kanäle der Stadt vorgestellt und sind auf der Webseite unter www.bad-homburg.de/maerchen zu lesen. Mitmachen konnten einzelne Schüler, aber auch die Teilnahme als Klasse war möglich. So heimste die 9e des KFG mit Geschichten zu Ritter von Marx den Sonderpreis ein und darf sich über einen Klassenbesuch beim Bad Homburger Eiswinter freuen. Die anderen Preisträger erhielten aus den Händen von Nina Gerlach vom Stadtmarketing jeweils einen Einkaufsgutschein in Höhe von 25 Euro.

Adventskonzert des Frauenbildungszentrums

Bad Homburg (hw). In Kooperation mit der Musikschule Friedrichsdorf lädt das Frauenbildungszentrum zu einem Adventskonzert ein. Am Samstag, 13. Dezember, singen die Frauenchöre „Bad Homburger Harmonixen“ des Frauenbildungszentrums und „Moving Voices“ der Musikschule Friedrichsdorf, beide unter der Leitung von Lissa Wendel, von 17 Uhr an in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße 16, und bringen mit ihrem Gesang vorweihnachtliche Stimmung. Eine Mischung aus winterlichen, stimmungsvollen und besinnlichen Liedern und bekannten Weihnachtssongs sollen Ruhe, Besinnlichkeit, sowie Vorfreude auf Weihnachten in die mit Hektik verbundene Vorweihnachtszeit schenken. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Letztes Sing-Together

Bad Homburg (hw). Der Gesangverein Ober-Eschbach lädt zum offenen Singen ein. Das letzte „Sing Together“ in diesem Jahr findet am Sonntag, 7. Dezember, um 17 Uhr im Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, statt. Jeder ist willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kein Druck, keine Erwartungen – nur gute Musik und gute Laune. Es werden nicht nur Schlager und Hits aus allen Jahrzehnten, sondern auch Weihnachtslieder gesungen. Die Liedtexte werden auf eine Leinwand übertragen, damit jeder mit singen kann! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

Blitzschnell • Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 20 %
auf Textilreinigung
Hemd von
Hand gebügelt
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 • Bad Homburg • Telefon 0 61 72 / 177 68 38



Jetzt für dich: Nähe neu erleben.

**Große Eröffnungswoche
in Wehrheim
vom 08. bis 12. Dezember 2025.**

Ab sofort sind wir persönlich für euch in der Region! Besucht unsere neue **Filiale in der Hauptstraße 3 in Wehrheim** und lernt das Team der **Volksbank Mittelhessen** kennen.

Bei Kaffee und Kuchen zeigen wir dir, wie wir dich bei deinen privaten und unternehmerischen Plänen begleiten und wie wir gemeinnützige Vereine unterstützen.

Beim Gewinnspiel winken tolle Preise – und auch für die Unterhaltung der Kleinsten ist bestens gesorgt. **Wir freuen uns auf dich!**

www.wir-im-taunus.de

**Volksbank
Mittelhessen** 

**1.500 €
Rabatt***

beim Kauf einer Solaranlage



Nur bis zum 31.12.2025

evm.de/solar

* Gültig für Kundenaufträge über den Kauf einer Photovoltaikanlage, die bis 31.12.2025 bei evm eingehen.

evm

Nikolaus-Parade trifft auf zehn Jahre Fairtrade-Stadt

Bad Homburg (hw). In der Bad Homburger Innenstadt verbinden sich am Samstag, 6. Dezember, zwei Ereignisse: die jährliche Nikolaus-Parade der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg und das Jubiläum „10 Jahre Fairtrade-Stadt“. Gemeinsam bringen Stadt und Aktionsgemeinschaft an diesem Tag Musik, Fairtrade-Produkte, viele Nikoläuse und jede Menge vorweihnachtliche Stimmung in die Innenstadt. Die feierliche Verkündung des zehnjährigen Fairtrade-Jubiläums findet beim Contigo Fairtrade Shop, Louisenstraße 46, statt. Contigo gehört seit vielen Jahren zu den wichtigsten Fairtrade-Partnern der Stadt. Um 12.30 Uhr treffen dort zahlreiche Nikoläuse ein, begleitet von beschwingter Musik der „Herrenkombo“. Oberbürgermeister Alexander Hetjes begrüßt die Gäste, es gibt kleine Leckereien, regionalen Apfel-Secco und den Bad Homburger Stadtkaffee. Anschließend ziehen die rund 15 Nikoläuse gemeinsam mit der Musikergruppe durch die Innenstadt und verteilen faire Schoko-Nikoläuse an die Kinder und sorgen so für strahlende Gesichter. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hebt die Bedeutung der Kooperation hervor: „Die Nikolaus-Parade und das Fairtrade-Jubiläum zeigen, wie gut Stadt und Aktionsgemeinschaft zusammenarbeiten. Gerade in Zeiten großer Veränderungen müssen wir unsere Kräfte bündeln – Musik, gemeinsame Aktionen und

starke Partner wie die Aktionsgemeinschaft sind entscheidend, um unsere Innenstadt lebendig und attraktiv zu halten.“

Tatjana Baric, Citymanagerin und Leiterin der Fairtrade-Steuerungsgruppe, freut sich über das Jubiläum und die starke lokale Verankerung: „Zehn Jahre Fairtrade-Stadt – darauf können wir wirklich stolz sein. Wir haben engagierte Partner, die Fairtrade mit Leben füllen. Contigo ist ein wichtiger Player in der Fairtrade-Han- delslandschaft und ein verlässlicher Partner in der Innenstadt.“ Eberhard Schmidt-Gronenberg, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, ergänzt: „Ein Jahrzehnt gelebte Verantwortung, in dem Engagement, Bewusstsein und Gemeinschaft zeigen, dass fairer Han- del hier mehr ist, als ein Siegel – er ist eine Hal- tung.“

Vor zehn Jahren erhielt Bad Homburg von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland erstmals die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Bad Homburg ist eine von über 820 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon.

Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne gibt es unter www.fairtrade-towns.de.

Klinik lädt zum Weihnachtsmarkt

Bad Homburg (hw). Die ersten Schneeflocken haben bereits Appetit auf den Advent gemacht – nun ist es Zeit für den vorweihnachtlichen Genuss und dazu gehört der Weihnachtsmarkt der Hochtaunus-Kliniken. Von Samstag, 6. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 14. Dezember, erstrahlt der Gesundheitscampus an der Zeppelinstraße 20 im Lichterglanz und lädt täglich von 11 bis 18 Uhr zum Bummel ein. Die kreativen HTK-Mitarbeiter bestücken die Buden mit eigenen

kulinarischen Mitbringseln wie handgemachten Weihnachtsplätzchen, Macarons, Honig, Marmeladen sowie selbst gekeltertem Apfelsaft. Natürlich werden auch Eigen-Kreatio- nen wie handgemachte Seifen, Kerzenständer, kunstvolle Etageren, Keramikengel, Origami-Sterne und vorweihnachtliche Accessoires angeboten. Die Cafeteria verwöhnt die Gäste mit deftigen Würstchen und vegetarischen Leckereien vom Grill sowie passenden Getränken.



2658	3752	3623	0602	3053	0955
2359	1039	3880	2696	3479	2525
3519	3061	2918	2388	1350	3850
3901	0454	2251	1207	0704	2050

Falls die Glücksnummer auf Ihrem Kalender mit einer dieser Gewinnnummern vollständig übereinstimmt, rufen Sie bitte die Internet-Seite advent.rotary-hg.de/#gewinnzulösung auf, machen die dort geforderten Angaben und senden das ausgefüllte E-Formular spätestens bis Samstag, den 20. Dezember 2025, 20.00 Uhr ab, um Ihren Gewinnanspruch zu registrieren. Sie erhalten postwendend eine E-Mail, in der wir den Eingang Ihrer Registrierung bestätigen. Sollten Sie diese Bestätigungs-E-Mail nicht innerhalb eines Tages erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse mail@rotary-hg.de.

Alle Informationen zum Adventskalender finden Interessierte auf unserer Web-Seite advent.rotary-hg.de.



Beim „Konzert der Schulen“ in der Erlöserkirche wirken auch die Mitglieder des Chors „GOcals“ vom Gymnasium Oberursel unter der Leitung von Dorothea Klein mit.

Foto: fk

Stücke von Händel bis Queen erzeugen Gänsehautmomente

Bad Homburg (fk). Das beliebte „Konzert der Schulen“, traditionell am Freitag vor dem ersten Advent, war wieder ein stimmungsvolles Musikfest. In der gut besuchten Erlöserkirche konnten Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde live verfolgen, was die Chöre und Orchester der unterschiedlichsten Schulen aus dem gesamten Kreisgebiet an Stücken und Liedern in ihrem Repertoire hatten.

Ob Pop-Songs wie „Bohemian Rhapsody“ von Queen-Frontmann Freddie Mercury, Filmmusiken (Flashdance – What A Feeling, James Bond – Skyfall), Weihnachts-Lieder (All I Want For Christmas) oder klassische Stücke (Händels Feuerwerksmusik) – den Besuchern wurde ein buntes Potpourri geboten. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Andreas Hannemann eröffnete der „Secondary Choir“ der Accadis International School unter der Leitung von Monika Ansinn mit den Stücken „Carol Of The Bells“, „An Irish Blessing“ sowie „Sizalewe Indodana“ den Abend.

Im Anschluss holten sich die „GOcals“ vom Gymnasium Oberursel (Leitung Dorothea Klein) reichlich Applaus beim Publikum ab.

Besonders „Sing Alleluia – Clap Your Hands“ kam beim Auditorium bestens an. Als erstes Schulorchester durften die Mädchen der Maria-Ward-Schule ihr Können unter Beweis stellen. Unter der Regie von Eva Heiny präsentierte sie Stücke wie „Siyahamba“, „Let It Go“ und „All I Want For Christmas“. Die „Young Band“ der Königsteiner St. Angelaschule unter der Leitung von Megumi Roth konnte mit Händels Feuerwerksmusik, Peter Tschaikowskis „Waltz of the Flowers“ sowie den etwas modernen Stücken „Do You Want To Build A Snowman“ beziehungsweise „Somewhere In My Memory“ überzeugen. Das Finale gestalteten dann die AKS-Orchester der Kronberger Altkönigschule. Dirigentin Julia Kitzinger interpretierte mit ihren Schülern „Skyfall“, „Flashdance“ und „Bohemian Rhapsody“. Am Ende war dann für alle Besucher „mitsingen“ angesagt. Das gemeinsame Schlusslied „Tochter Zion“, der Text wurde bereits am Eingang auf der Rückseite des Programms an alle Beteiligten verteilt, sorgte im ehrwürdigen Ambiente der Erlöserkirche für echtes Gänsehaut-Gefühl.



Der „Secondary Choir“ der accadis International School unter der Leitung von Monika Ansinn begeistert unter anderem mit „Carol Of The Bells“.

Foto: fk

Rotary Club Bad Homburg-Schloss spendet für Klasse 2000

Bad Homburg (hw). Große Freude an der accadis International School. Der Rotary Club Bad Homburg-Schloss fördert das Gesundheitsprogramm Klasse2000 mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro und ermöglicht damit einer gesamten Jahrgangskohorte die Teilnahme in den kommenden drei Schuljahren.

Klasse2000 ist ein fest im Sachunterricht der Klassenstufen 1 bis 4 verankertes Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtprävention. Es vermittelt Kindern, was sie für ein gesundes, starkes und ausgewogenes Leben benötigen – von bewusster Ernährung über regelmäßige Bewegung bis hin zu sozialem Miteinander und Konfliktfähigkeit. „Mit unserem Engagement

möchten wir dazu beitragen, dass alle Kinder unabhängig von ihrer persönlichen Situation Zugang zu diesem wertvollen Gesundheitsprogramm erhalten“, erklärt Marcus Braum, Präsident des Rotary Club Bad Homburg-Schloss.

Die accadis ISB zeigt sich dankbar für die Unterstützung: „Klasse2000 eröffnet unseren Schülerinnen und Schülern wichtige Lernchancen für ein gesundes Aufwachsen. Wir sind dem Rotary Club dankbar für diese großzügige Unterstützung“, betont Daniel Cox, Head of Elementary School. Dank der Spende ist die Teilnahme der aktuellen zweiten Klassen für dieses und die folgenden zwei Schuljahre gesichert.

Stadtverordnete spenden 700 Pakete zu Nikolaus

Bad Homburg (hw). Eine schöne vorweihnachtliche Tradition ist die Nikolaus-Spendenaktion der Bad Homburger Stadtverordneten. Auch in diesem Jahr haben die ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirats einen Teil ihres Sitzungsgeldes gespendet. Mit dem so zusammengekommenen Betrag wurden die Inhalte für rund 700 Nikolaus-Päckchen finanziert. Darin enthalten sind jeweils Saft, kleine Brezeln, kleine Marmeladengläser, Handcreme und Duschgel.

Mit den Päckchen beschenkt werden Bewohner der Einrichtungen Rind'sches Bürgerstift, Tatjana-Gerdes-Haus, Flersheim-Stiftung, Haus Luise, Übergangswohnheim Usinger Weg, Haus Mühlberg (Caritas Facheinrichtung für Wohnunglose) und des IB-Wohnheims.

Die Päckchen werden in diesem Jahr erstmals seit der Coronapandemie wieder von den Mandatsträgern im Rahmen der jeweiligen Nikolausfeiern persönlich überreicht, sofern dies von den Einrichtungen gewünscht ist. Zusätzlich bekommen die folgenden Bad Homburger Kinderheime jeweils pro Kind einen Geldbetrag und einen Schoko-Nikolaus gespendet: Landgräfliche Stiftung, Haus Gottesgabe und das Frankfurter Kinderhaus. „Ziel der Aktion ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern der sozialen Einrichtungen sowie den Kindern eine kleine Freude in der Vorweihnachtszeit zu bereiten und damit ein Zei-

chen der Solidarität zu setzen“, sagt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt. Die Päckchen werden, wie jedes Jahr, von freiwilligen Helfern der DLRG ausgeliefert. Diese benötigen dafür insgesamt 80 Umzugskartons.



Der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (Mitte) besaunt gemeinsam mit seinen Stellvertretern Peter Braun und Daniela Kraft die Pakete.

Foto: Stadt

Sperrung nach einem Auffahrunfall

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 25. November, musste die Landesstraße 3205 bei Bad Homburg infolge eines Auffahrunfalls zeitweise gesperrt werden. Gegen 11.40 Uhr fuhren ein Dacia, ein Renault und ein VW in dieser Reihenfolge von Ober-Erlenbach in Richtung Bad Homburg. Nun mussten der Dacia und der Renault verkehrsbedingt halten. Dies nahm der VW-Fahrer ersten Erkenntnissen zufolge zu

spät wahr und fuhr auf den Renault auf, der wiederum in den Dacia geschoben wurde. An allen Fahrzeugen entstand ein Schaden von insgesamt rund 12 000 Euro. Der Dacia war nicht mehr fahrbereit. Die Insassen des Renault wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Für die Dauer der Bergungsarbeiten sowie der Unfallaufnahme musste der besagte Streckenabschnitt zeitweise gesperrt werden.

Ihre Grüße zu

Weihnachten und Neujahr

Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein „schriftliches Dankeschön“ mit einer Anzeige in unserer

Weihnachtsausgabe

am Donnerstag, dem 18. Dezember 2025.

Eine Gelegenheit, sich für das entgegengesetzte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken. Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.

Buchen Sie bei Frau Helga Borchers, Tel. 06171/62 88-11 oder bei Frau Sabine Grösser, Tel. 06171/62 88-15

Anzeigenschluss:
Mittwoch,
10.12.2025

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Kelkheimer Zeitung

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Sulzbacher Anzeiger

Kronberger Bote

Schwalbacher Zeitung

Liederbacher ANZEIGER

Königsteiner Woche

Eschborner Woche

Glashütterer ANZEIGER

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashütterer Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

Scheurenbrand & Seiler
seit 1947

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE



Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter, Frederik Luz vom TC-Vorstand und Oberstabsfeldwebel Andreas Aschinger mit dem „Challenge-Cup“. Foto: js

Zum 150. springt Eberhard Gienger vom Himmel

Bad Homburg (js). Ohne den Tennisclub TC Bad Homburg mögen sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter ihre Kurstadt gar nicht vorstellen. Vor 150 Jahren sorgte der englische Geldadel als Kurgäste mit Tennisschlägern für manche skurrile Situation im Park, heute sind die „Bad Homburg Open“ ein Top-Turnier der Tennis-Weltelite. Im Mai 2026 wird der 150. Geburtstag des Clubs gefeiert. Der silberne „Challenge Cup“ ist schon blank gewienert, eine glänzende Erinnerung an Bad Homburgs glanzvolle Tennis-Turniere zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Über Umwege ins Deutsche Sportmuseum Köln und das Gotische Haus ist er zurückgekommen ins Clubhaus des TC Bad Homburg im Kurpark. 1902 wurde erstmals um ihn gespielt, klangvolle Namen zieren den Sockel und den glänzenden Pott mit zwei Henkeln, nun wird er einen Ehrenplatz in einer Vitrine im Clubhaus bekommen. „Als erster Tennis-Club des europäischen Festlandes und letztendlich auch der Europäischen Union sind wir stolz auf unseren Club und die 150-jährige Vereinsgeschichte“, schreibt der Ehrenvorsitzende Hans Bröer, der auch schon beim 125er-Jubiläum Vorsitzender war, in einem ersten Grußwort zum Jubiläum. Die große Geburtstagsparty steigt an drei Tagen zwischen dem 19. und 23. Mai an historischer Stätte auf dem Clubgelände im Kurpark, gefeiert wird mit „Freunden und Gästen“, so Bröer. Nur die Jubiläumsfeier im Festzelt mit Ex-Ministerpräsident Volker Bouffier als Festredner ist nur für Mitglieder und geladene Gäste geplant. Etwa für Hubertus Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha und Ministerpräsident Boris Rhein, die beiden Schirmherren.

Noch vor dem silbernen Challenge Cup, also knapp ein Vierteljahrhundert zuvor, ploppte es auf dem Kurpark-Gelände erstmals. Als die englischen Kurgäste anreisten und auch während ihrer Kur im Taunus nicht auf ihr geliebtes Rückschlagspiel verzichten wollten. OB Hetjes, selbst begeisterter Tennisspieler, der „vielversprechend gestartet, aber hart gelandet ist“ und es bis in die Bezirksliga schaffte, kann da schöne Geschichten zu erzählen. Von den Koffern, die da in Homburg ankamen, nachgesickt aus England, voll mit Schlägern und Bällen und züchtigem Dress, was man eben so braucht. Und weil die Homburger die Koffer vor Berlin bekommen haben, kann man sich noch immer rühmen, Trendset-

ter in Kontinental-Europa in Sachen Tennis gewesen zu sein. „Ohne seine Tennis-Geschichte wäre Bad Homburg eine Spur ärmer“, fasst Hetjes bei der Vorstellung des Festprogramms zusammen, der Kurdirektor nickt. „Ohne diese Geschichte hätten wir die Bad Homburg Open nicht“, so Holger Reuter. Der Club habe in all den Jahren immer wieder Akzente gesetzt im Tennissport, mit hochkarätigen Veranstaltungen wie dem Fed-Cup, zwei Davis-Cup-Begegnungen wurden in den 70er Jahren im Kurpark ausgetragen, nun ernannten sie Anerkennung für Konstanz und Ausdauer mit den „Open“. Sind weltweit beachtet durch TV-Bilder in ungefähr 160 Ländern. Die rund 750 aktiven Mitglieder sind stolz drauf, sagt Vorstandsmitglied Frederik Luz, die Vorfreude auf das Event im Mai ist groß. Da wollen sie feiern und, das ist ganz wichtig, „die Bürger mit einbeziehen“. Bei einem Benefizkonzert auf Platz 4 etwa, zu Gast ist am Eröffnungstag, 19. Mai, um 19.30 Uhr das Heeresmusikkorps Kassel, eine von fünf Musikeinheiten der Bundeswehr. Rund 50 Männer und Frauen, die als symphonisches Blasorchester auftreten und alle Musikrichtungen im Programm haben.

Nur für das eine Konzert auf Sandplatz 4 wird eine Tribüne für 450 Besucher aufgebaut. Es soll das erste Highlight der Festwoche werden. Der gesamte Erlös wird das Projekt „Tour der Hoffnung“ unterstützen. Ziel ist es, möglichst viele Spenden zusammenzutragen, um krebs- und leukämiekrank Kinder und deren Familien zu unterstützen. Die Tour zählt zu den ältesten und erfolgreichsten Wohltätigkeitsaktionen, erst im Sommer kamen ein großer Radler-Tross mit prominenten Mitfahrern in Bad Homburg vorbei, um werbewirksam Spendenschecks anzunehmen. Bislang hat die Tour mehr als 47 Millionen Euro an Spendengeldern eingeworben. Ab sofort können die Homburger und ihre Freunde und Gäste erneut dazu beitragen, Karten für 23,50 Euro (inkl. Vorverkaufsgebühren) gibt es ab sofort unter anderem in der Tourist-Info im Kurhaus. Der Samstag, 23. Mai, ist der Tag fürs Volk. Da gibt es ein Benefiz-Golf-Turnier auf dem „Old Course“ im Kurpark für die „Tour der Hoffnung“ und einen Tag der offenen Tür rund ums Clubhaus mit Musik, Spaß und Spiel. Ein Höhepunkt: Ex-Turner Eberhard Gienger will hoch über dem Kurpark aus einem Flugzeug springen und mit seinem Fallschirm auf der TC-Anlage landen.

36.250 Euro für neun Vereine im Hochtaunuskreis

Bad Homburg (hw). Landrat Ulrich Krebs, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender, übergaben insgesamt 36.250 Euro aus der Gemeinnützigen Stiftung und aus der Stiftung „Kinder Lachen“ an Vereine und Initiativen aus dem Hochtaunuskreis. Bei der Spendenübergabe im Landratsamt waren Vertreter von neun Vereinen zu Gast, die sich oft schon seit vielen Jahren für die Region stark machen.

„Der Abend ist ein Zeichen der Wertschätzung. Sie setzen sich mit Energie, Engagement und Kreativität für Ihre Vereine und damit für die Menschen in unserer Region ein. Sehen Sie die Spende also auch gerne als Würdigung Ihres wertvollen Einsatzes. Danke, dass Sie unseren Hochtaunuskreis noch ein gutes Stück weit lebenswerter machen“, sagte Landrat Ulrich Krebs.

Es ist eine lieb gewonnene Tradition, dass die Gäste bei den Spendenübergaben ihre Projekte vorstellen und Einblicke in ihre Arbeit geben. Im Anschluss hatten die Vereinsvertreter die Möglichkeit, sich gegenseitig auszutauschen und zu vernetzen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Julia Kaufmann, die mit ihrem E-Piano dafür sorgte, dass die Gäste klassische und vorweihnachtliche Musikstücke genießen konnten.

Die Veranstaltung war die letzte von insgesamt vier Spendenübergaben im Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis in diesem Jahr. Bei den Terminen haben insgesamt 223 Vereine Spenden von der Taunus Sparkasse, aus der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse und aus der Stiftung „Kinder Lachen“ in Höhe von 435.900 Euro erhalten.

Bedacht wurden folgende Vereine: Die Astronomische Gesellschaft Orion Bad Homburg. Die AG Orion besteht seit 1998. Mit ihren rund 70 Mitgliedern macht sie es sich zur Aufgabe, Volksbildung insbesondere im Bereich der Astronomie zu fördern. Die Spende unterstützt die Anschaffung eines neuen Großfernglases mit höhenverstellbarem Stativ, um den barrierefreien Zugang zu Beobachtungen in der Sternwarte zu verbessern.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Seulberg. Dieser ist nicht nur für die Unterstützung der Feuerwehr zuständig, sondern auch für die Aus- und Weiterbildung neuer Feuerwehrleute. Die Spende wird für die Anschaffung neuer Pavillons für Zeltlager und Veranstaltungen genutzt. Der Förderverein

Kreisarchiv des Hochtaunuskreises. Der 1991 gegründete Verein unterstützt mit seinen rund 100 Mitgliedern das vom Hochtaunuskreis betriebene Kreisarchiv. Er erwirbt wichtige Dokumente, Bücher, Karten und mehr, um sie im Kreisarchiv der Öffentlichkeit und der Heimatforschung zur Verfügung zu stellen. Die Spende ist für die laufenden archäologischen Untersuchungen und Konservierungsmaßnahmen an der Burgruine Hattstein bestimmt. Der Förderverein LaCappella hat es sich zur Aufgabe gemacht, die LaCappella Vokalensembles zu unterstützen und zu fördern. Dazu gehören neben regelmäßiger Stimmung der rund 100 Sänger und der Anschaffung von Notenmaterial auch die organisatorische Unterstützung von Konzerten und Proben. Der Förderverein Pfadfinder „Stamm Hattstein“ wurde ebenfalls bedacht. Vor zweieinhalb Jahren verlor der Stamm Hattstein sein Stammesheim aufgrund eines akuten Schimmelbefalls, woraufhin sich der Förderverein gegründet hat. Nach langer Suche wurde nun ein neues Grundstück mit Gartenlaube gefunden. Die Spende unterstützt den Erwerb und die Sanierung der Laube.

Der Sängerkreis Hochtaunus besteht aus mehr als 50 Vereinen mit über 100 Chören. Zu den Musikrichtungen gehören neben klassischem Chorgesang auch Jazz, Rock, Gospel und viele mehr. Mit der Spende können verschiedene Projekt-Chöre realisiert werden, darunter ein Projekt-Chor Pop für Frauen. Der Verein zur Förderung von Jugend und Kultur aus Oberursel erhielt ebenfalls eine Spende. Das Jugendzentrum Portstrasse ist eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen. Sie finden dort Hilfe in allen Lebenslagen, auch eine Suchberatungsstelle gehört zum Angebot. Der Verein plant einen medienbasierten Kreativraum im Jugendzentrum. Jugendliche sollen hier mit professioneller Ausstattung ihre kreativen und technischen Fähigkeiten entdecken und entwickeln. Dieses Projekt unterstützt die Spende.

Der „KuLer-Treff“ unterstützt geflüchtete Menschen bei der Integration und leistet Hilfe bei der Verständigung mit Behörden. Mit der Spende können Arbeitshefte und Schulbücher angeschafft werden, um die Deutschkenntnisse der Kinder zu vertiefen. Das fambinis Familienzentrum ist ein Ort der Begegnung für Familien. Neben Austauschmöglichkeiten organisiert der Verein Veranstaltungsprogramme. Mit der Spende werden verschiedene Angebote für Grundschulkinder ermöglicht.



Die Vertreter von neun Vereinen werden von Landrat Ulrich Krebs, dem stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden der Taunus Sparkasse und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender im Campus der Taunus Sparkasse empfangen. Foto: Taunus Sparkasse



Die Geschichte des Weißen Sports hat in Bad Homburg eine lange Tradition. Die Bad Homburg Open sind inzwischen eine feste Größe im Turnierkalender. Foto: js

Informationsabend zum Thema Frauengesundheit

Bad Homburg (hw). Die Frauen Union Hochtaunus lädt in Kooperation mit der Jungen Union Hochtaunus für Freitag, 5. Dezember, um 19 Uhr zu einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Frauengesundheit in den Gartensaal des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, ein. Unter dem Titel „Frauengesundheit im Fokus: Herausforderungen erkennen – Chancen nutzen“ soll aufgezeigt werden, wie wichtig verlässliche Fortschritte in der Frauengesundheit für eine gute und moderne Gesundheitsversorgung sind.

Die spezifischen gesundheitlichen Bedürfnisse von Frauen verdienen mehr Sichtbarkeit und stärkere wissenschaftliche Grundlage. Als Expertinnen werden hochkarätige Gäste erwartet: Staatsministerin Diana Stolz vom

Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Dr. med. Rieke Hermann und Katharina Charissé, Gründerinnen der MamAcademy, eine interdisziplinäre Online-Plattform für ganzheitliche Frauengesundheit in der Zeit rund um die Geburt und Autorinnen des Buches „Die Beckenboden Revolution“ sowie Dr. Julia Hefty, Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen sich an diesem Abend umfassend zu informieren.

Zur besseren Planung und aufgrund eines eingeschränkten Platzkontingents wird um Anmeldung bis Mittwoch, 3. Dezember, per E-Mail an frauenunion@cdu-hochtaunus.de gebeten. Die Anmeldungen werden ihrem Eingang nach berücksichtigt.

Zwei Buchvorstellungen in der Villa Wertheimber

Bad Homburg (hw). Eine schöne vorweihnachtliche Tradition ist die Vorstellung der neuen Publikation in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv: Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“. Der mittlerweile 36. Band wird am Mittwoch, 10. Dezember, um 19 Uhr in der Villa Wertheimber der Öffentlichkeit präsentiert.

Spannende Themen

Folgende Beiträge sind darin enthalten: Alexander Jendorff mit „Widerständigkeit, Kollaboration und Partikularinteressen. Rekatholisierung als gemeindliches Ereignis in Ober-Erlenbach und Oberursel am Beginn des 17. Jahrhunderts“, Harald Kandler mit „Freiherr Friedrich Carl Casimir von Creuz – Staatsrat, landgräflicher Berater und Erzieher“, Eva Schweiblmeier mit „Der Dichter im Bade. Henry James (1843–1916) und Homburgs „woods and waters“, Ulrike Koberg mit „Ein Kaisersohn in Bad Homburg. Prinz Adalbert und seine Familie in der Kurstadt“ sowie Roland John mit „Die Hochinflation 1923. Existenzängste und Krisenbewältigung in Bad Homburg“.

Der Band umfasst 155 Seiten und ist mit 73 Abbildungen versehen, 31 davon farbig. „Eine Besonderheit ist in diesem Jahr, dass nicht nur wie gewohnt der neue Band aus dem Stadtarchiv präsentiert wird, sondern zudem noch ein weiteres Werk, das für die Stadtgesellschaft Bad Homburg von hohem

Wert ist“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Stadtarchivarin Dr. Astrid Krüger wird die Biografie „Von Ostpreußen nach Frankreich – eine Odyssee der vierziger Jahre“ von Dr. Catherine Krahmer vorstellen. Die Kunsthistorikerin, eine Urenkelin des Ehepaars Wertheimber, erzählt in dem Buch ihre bewegende Lebensgeschichte: 1937 geboren, wuchs sie zunächst auf dem Gut der Familie in Ostpreußen auf, bis diese gegen Ende des Zweiten Weltkriegs nach Oberbayern floh. Von dort emigrierten sie 1948 nach Frankreich in die Normandie auf das Gut der Familie Rothschild, mit der sie verwandtschaftlich verbunden waren.

Lebenslinien

Die Biografie zeigt die Auswirkungen des Nazi-Regimes und des Zweiten Weltkriegs auf eine Familie, die hier in Bad Homburg Fuß gefasst hatte. Sie verbindet Bad Homburg, Ostpreußen, Oberbayern und Frankreich (Normandie und Paris) in einzigartiger Weise miteinander.

Der offizielle Verkauf startet am Donnerstag, 11. Dezember. Beide Bücher können für je 14,90 Euro bei der Veranstaltung und ab dem 11. Dezember bei der Tourist Info, über die örtlichen Buchhandlungen und selbstverständlich im Stadtarchiv erworben werden. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.



Es gibt noch viel zu entdecken ...

Bitte unterstützen Sie kranke Kinder mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Bethel

Henrich GmbH – Ihr Partner für Wärmedämmung & Innenausbau

Frühjahrsaktion 2026 für Privatkunden!

Profitieren Sie von attraktiven Angeboten in Usingen und Umgebung (bis 100 km).

Unsere Leistungen:

- Wärmedämmung (WDVS / Fassadendämmung)
- Innenausbau & Trockenbau
- Keller- und Dachboden Dämmung
- Betonsanierung & Bodenbeschichtung
- Estrich- und Gerüstarbeiten
- Asbestsanierung (TRGS 519-zertifiziert)

Warum Henrich GmbH?

- ✓ Über 25 Jahre Erfahrung
- ✓ Mehr als 300 erfolgreiche Projekte
- ✓ Fachkundige Beratung durch Diplom-Ingenieure
- ✓ Termintreue und hohe Ausführungsqualität

Unsere Partner:

Sto | Knauf | Hilti | Weber | Triflex | Caparol | Isover | Röben | Feldhaus | Greiner

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:
www.henrich-gmbh.de

Henrich GmbH – Innovation im Bau seit 1999
Rudolf-Hell-Straße 5 | 61273 Wehrheim
06081 / 587520 | info@henrich-gmbh.de

Bad Homburger Woche

www.Taunus-Nachrichten.de

Adventskonzert in der Englischen Kirche

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt Bad Homburg ihr traditionelles Adventskonzert für Senioren sowie alle Interessierten. Das Konzert beginnt am Mittwoch, 10. Dezember, um 15 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Einlass ist bereits ab 14 Uhr. Für musikalische Adventsstimmung sorgen die Chöre „Liederkranz Germania Ober-Erlenbach“ und „Inkognito“, die Solistinnen Natalia Beseler und Petra Block sowie die Pianistinnen Christiane Sattler und Annette Bonn. Der Eintritt beträgt 10 Euro (Bad Homburg-Pass Inhaber erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent). Konzertkarten können ab sofort bei der Servicestelle „Älter werden“ der Stadt Bad Homburg unter telefon 06172-1005555 oder per E-Mail an senioren@bad-homburg.de bestellt werden.

Open House an der accadis Hochschule

Bad Homburg (hw). Die accadis Hochschule lädt für Sonntag, 6. Dezember, von 10 bis 13.30 Uhr zum Open House ein. Studieninteressierte erwarten ein vielseitiges Programm auf dem modernen Campus in der Brunnenallee 1. Dazu gehören Infos zu Bachelor- und Master-Studiengängen aus den Fachbereichen Management, IT und Pädagogik, Campusführungen mit Einblicken in Hörsäle, Labore und Lernbereiche, persönliche Gespräche mit Lehrkräften, Studierenden und Studienberatung sowie Beratung zu Bewerbung, Finanzierung, Auslandsaufenthalten und Karriereoptionen. Eine Anmeldung ist online unter <https://e.accadis.com/45> möglich.

Adventsfeier des Wanderclub Kirdorf

Bad Homburg (hw). Am Sonntag 7. Dezember, treffen sich die Mitglieder des Wanderclubs Kirdorf im Clubhaus am Braumannsstollen zur alljährlichen Adventsfeier. Da der Nikolaus vorbei kommen will, beginnt das gemütliche Beisammensein um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen und viel Vorfreude. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich willkommen.

„Offenes Wohnzimmer“

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt für Montag, 8. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, Veranstaltungsräum „Zum alten Rathaus“, ein. Dort veranstaltet die Awo wieder das „Offene Wohnzimmer“. Für die Teilnahme besteht für Gehbehinderte ein Fahrdienst. Wer diesen nutzen möchte, meldet sich unter Telefon 06172-4480. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Ausgezeichnete Deals.

Preisgekrönte Fahrzeuge zu besten Leasingkonditionen. Jetzt zuschlagen!

Hyundai IONIQ 9 110 kW (218 PS) 48 kWh

- 4x Sitzheizung, Klimaautomatik
- Einparkhilfe und Rückfahrkamera
- Stromverbrauch² kombiniert: 19.9 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²
- On-board Charger mit 11 kW
- Umfassende Assistenzsysteme uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **599 €**

Fahrzeugpreis 68.500 €
Anzahlung 3.490 €;
Gesamtbetrag 32.242 €;



Hyundai INSTER Select
71 kW (97 PS) 42 kWh
- Umfassende Assistenz
- Digitales 10,3" Cockpit
- Typ2 Ladekabel uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **199 €**

Fahrzeugpreis 23.900 €
Anzahlung 490 €;
Gesamtbetrag 10.042 €;
Energieverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A²



Hyundai i20 Select
1.2 58 kW (79 PS)
- Rückfahrkamera & PDC
- Klimaanlage
- El. Außenspiegel uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **119 €**

Fahrzeugpreis 20.300 €
Anzahlung 2.490 €;
Gesamtbetrag 8.202 €;
Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km; CO₂-Klasse: D.²



Hyundai KONA Select
1.0 T-GDI 85 kW (115 PS)
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Umfassende Komfort- & Assistenzsysteme uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **149 €**

Fahrzeugpreis 26.900 €
Anzahlung 2.690 €;
Gesamtbetrag 9.842 €;
Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 132 g/km; CO₂-Klasse: D.²



Hyundai TUCSON Select
1.6 T-GDI 110 kW (150 PS)
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Digitales 12,3" Cockpit mit Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **189 €**

Fahrzeugpreis 35.570 €
Anzahlung 3.290 €;
Gesamtbetrag 12.362 €;
Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse: F.²

**Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel**
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit 48 Monate, Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2025.
² Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

6. bis 12. Dezember 2025

Widder Erledigen Sie Privates und Vertragliches direkt zu Beginn der Woche! Und lehnen Sie eine Bitte um Hilfe nicht leichtfertig ab. Es entsteht Ihnen kein Nachteil daraus.

Stier Im Beruf gilt es, Versäumtes nachzuholen und sich einen genauen Überblick zu verschaffen. Nur so können Sie den wohlverdienten Feierabend auch in Ruhe genießen.

Zwilling Die aktuelle Devise muss heißen: Nichts überstürzen! Die Geschehnisse der letzten Tage legen zwar ein sofortiges Handeln nahe, aber das könnte noch mehr Probleme bringen!

Krebs Widersprüchliche Einflüsse prägen die Woche: Einerseits großes Glück auf Herzensebene, andererseits kleinere berufliche Störfaktoren, die jedoch zu bewältigen sind.

Löwe Sie dürfen Ihre Kräfte nicht sinnlos vergeuden. Ein Konkurrent wartet nur auf seine Chance. Nutzen Sie einen Vorteil, der sich Ihnen bietet, ruhig zu Ihren Gunsten aus.

Jungfrau Es wird noch einige Zeit dauern, bis Sie die Tragweite eines Geständnisses ermessen, das man Ihnen zu Beginn der Woche macht. Bleiben Sie ruhig, überstürzen Sie nichts!

Horchten Sie ganz tief in sich hinein! Dort stoßen Sie auf das, was man allgemein die innere Stimme nennt. Und die sagt Ihnen schon, welchen Weg Sie einschlagen sollten.

Zu gerne würden Sie einem schwierigen Gespräch aus dem Weg gehen. Doch dieser Wunsch wird nicht in Erfüllung gehen. Sie werden sich der Sache wohl oder übel stellen müssen.

Man möchte Ihnen ein Geheimnis entlocken, doch wenn es darauf ankommt, können Sie schweigen wie ein Grab. Alle, die Sie damit schützen, werden es Ihnen danken.

Sie können anderen Mitmenschen ganz schön die Hörner zeigen! Auch wenn es darum geht, Ungerechtigkeiten zu bekämpfen, muss immer mit Ihnen gerechnet werden.

Wenn Sie etwas wissen wollen, sollten Sie nicht um den heißen Brei herumreden. Stellen Sie konkrete Fragen, die Antwort wird nicht lange auf sich warten lassen.

Einige gerissene Geschäftsmacher wollen Sie in dieser Woche mit einem scheinbar günstigen Angebot über den Tisch ziehen. Prüfen Sie deshalb alle Offerten genau.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion

24.10.–22.11.

Schütze

23.11.–21.12.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wassermann

21.1.–19.2.

Fische

20.2.–20.3.



Die Abbildung zeigt eine Ansichtskarte nach Emil Doepler.

Foto: Römerkastell Saalburg

SUDOKU

7	5			3	8	6		
				7			4	
2	6				1	9	7	
1		3	4		2			
			9					
	3		7	1				9
4	6	8			7	5		
5			8					
9	3	2				4	8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	9	2	4	3	8	1	7
7	2	4	8	1	9	3	5	6
8	1	3	7	6	5	2	9	4
4	5	6	1	8	7	9	3	2
9	3	7	5	2	4	6	8	1
1	8	2	3	9	6	4	7	5
2	4	8	9	5	1	7	6	3
3	9	1	6	7	2	5	4	8
6	7	5	4	3	8	1	2	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Diebstahl und Einbruch in Wohnung

Bad Homburg (hw). Ein Einbrecher verschaffte sich am Freitag, 28. November, gegen Mitternacht Zutritt zu einer Wohnung in der Schwalbacher Straße. Er gelangte auf unbekannte Weise ins Haus, öffnete gewaltsam die Eingangstür der Wohnung, durchsuchte diese und entwendete Wertgegenstände. Anschließend flüchtete der Täter durch das Wohnzimmerfenster. Der Täter ist männlich, circa 1,85 bis 1,95 Meter groß und trug eine Kappe, eine dunkle Maske und dunkle Kleidung. Wer Hinweise zur Tat oder zum Täter geben kann wird gebeten, mit der Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 Kontakt aufzunehmen.

Weihnachtskonzert der Musik-Ensembles

Bad Homburg (hw). Ein besonderer Hör- genuss erwartet alle Musikliebhaber am Freitag, 12. Dezember, in der Schlosskirche. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium lädt von 19 bis 21 Uhr zum „Weihnachtskonzert der Musik-Ensembles“ ein. Dieses Konzert des Großen Orchesters, des Unter- und Mittelstufenorchesters sowie der Chöre der Schule bildet traditionell den großen Jahresabschluss vor Weihnachten im umfangreichen Veranstaltungskalender des KFG. Die Ensembles bieten von Klassik bis Pop ein breites Repertoire von Weihnachtsliedern aus aller Welt. Der Eintritt ist frei.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

4 1

Oberems

Glashütten

Schloßborn

Königstein

Eppenhain

Rupperts- hain

Fischbach

Hornau

Bad Soden

Kelkheim

Münster

Schneidhain

Mammol- hain

Schwabach

Oberhöchstadt

Kronberg

Gronberg

Schorberg

Ober- stadt

Weißkirchen

Bommer- seim

Ober- eschbach

Steinbach

Esch- born

Sonntag

3 2

Koppeln

Friedrichsdorf

Oberholz- hausen

Kirdorf

Burgholz- hausen

Seulberg

Gonzenheim

Ober- erlenbach

Bommer- seim

Weißkirchen

Stierstadt

Mammol- hain

Schwabach

1 Esch- born

Samstag

3 1

Ober- stadt

Weißkirchen

Steinbach

1 Esch- born

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de





Evgenij Kroter bedauert, dass „seine“ Kleiderkammer nach fast 25 Jahren, in denen er sie für Bedürftige, aber auch der Nachhaltigkeit verpflichtete Schnäppchenjäger dreimal in der Woche aufgesperrt hat, geschlossen werden muss.

Foto: DRK

DRK-Kleiderkammer schließt nach 30 Jahren

Bad Homburg (hw). Die Kleiderkammer, nach dem Umzug des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus in den Industriepark Löw, letzte Bastion der Hilfsorganisation in der Kaiser-Friedrich-Promenade, schließt nun auch. Letzter Öffnungstag ist Freitag, 19. Dezember. Damit geht eine 30 Jahre währende Ära zu Ende, vorerst jedenfalls, denn das DRK möchte seine Kleiderkammer gerne an anderer Stelle in der Stadt weiterführen, wenn sich passende Räume finden. Nach denen wird bereits jetzt fieberhaft gesucht.

Vor einem Jahr hat der DRK-Kreisverband Hochtaunus seine neue Zentrale im „Industriepark Löw“ an der Justus-von-Liebig-Straße bezogen und dort alle Geschäftsbereiche unter einem Dach konzentriert. Die bis dato genutzten Räume in der Kaiser-Friedrich-Promenade waren deshalb sukzessive aufgegeben und geräumt worden. Bis zuletzt die Stellung gehalten hat die Kleiderkammer, doch auch die muss jetzt geräumt werden, damit der Komplex ver einbarungsgemäß an die Stadt Bad Homburg zurückgegeben werden kann. Letzter Öffnungstag ist am Freitag, 19. Dezember. Bis dahin ist die Kleiderkammer montags, mittwochs und freitags wie gewohnt von 10 bis 11.30 Uhr für Jedermann geöffnet. Ein Nachweis der Bedürftigkeit wird in den Kleiderläden des DRK, die es auch in Königstein und Usingen gibt, nicht verlangt. Sie sind ein Ort für alle. „Es tut uns sehr leid, dieses Angebot zunächst aufzugeben zu müssen“, sagt Matthias Stange, Leiter Zentrale Dienste beim DRK-Kreisverband. „Zunächst“ meint, dass das DRK bemüht ist, die Kleiderkammer an anderer Stelle in Bad Homburg neu zu eröffnen. „Dafür brauchen wir eine Fläche von etwa 50 Quadratmetern, möglichst im Innenstadtbereich, möglichst barrierefrei zu erreichen, wer sich vorstellen kann, uns eine solche Fläche zu diesem Zweck zu vermieten, bitte bei uns unter der Telefon-

nummer 06172-1295102 melden“, bittet Stange. Rund 30 Jahre lang war die aus dem Ehrenamt heraus betriebene Kleiderkammer eine Fundgrube für kostenbewusste Menschen und Schnäppchenjäger, für echte Individualisten in Sachen Mode. Die Kleiderkammer, und das war dem DRK-Kreisverband immer besonders wichtig, war stets auch Anlaufstelle für Menschen, die sich keine neue Kleidung leisten können. „Wir standen aber auch immer, wenn es sein musste, 24/7, mit Polizei und Feuerwehr in Kontakt und konnten in Fällen, bei denen Menschen durch Feuer oder andere Katastrophen ihr Hab und Gut verloren haben, erst mal mit Kleidung aushelfen“, erzählt Stange. Traurig, dass nun Schluss sein muss, ist auch Evgenij Kroter. Er leitet die Kleiderkammer seit fast 25 Jahren. 1999 war er als Russlanddeutscher aus Sibirien gekommen und brauchte anfangs Hilfe beim Ankommen. 2001 übernahm er die Leitung der Kleiderkammer. Von nun an konnte er anderen, die Hilfe brauchen, etwas zurückgeben, was ihm stets sehr viel Freude bereitet hat. Viele, die in der Kleiderkammer nach gutgebrauchter Kleidung stöbern, seien Stammkunden, sagt Evgenij Kroter. Da sei dann auch im geschützten Raum miteinander gesprochen worden, was für viele, vor allem Ältere, willkommene Kontakte bedeutet habe. Insofern hatte die Kleiderkammer über ihren Versorgungsauftrag hinaus auch eine soziale, gesellschaftliche Aufgabe zu erfüllen. „Deshalb möchten wir sie ja auch an einer anderen Stelle sehr gerne weiterführen“, sagt Matthias Stange, der noch zwei weitere Vorteile in dieser Einrichtung sieht: „Weil die Kleidung, gerade auch weil sie aus einer sehr wohlhabenden Stadt wie Bad Homburg gespendet wurde, von sehr hoher Qualität war, so ein zweites Leben geschenkt bekommen hat, war der Betrieb der Kleiderkammer ein Beitrag zur Nachhaltigkeit.“

Vortrag zum Thema Embodiment

Bad Homburg (hw). Paula-Irene Villa Braslavsky von der Ludwig-Maximilians-Universität in München ist am Mittwoch, 10. Dezember, zu Gast im Forschungskolleg Humanwissenschaften. Von 19.15 Uhr an spricht sie in einem Vortrag in englischer Sprache zum Thema „BodyPracticesWriting: The Challenges of Lived Embodiment“. Veranstaltungsort sind die Räume des Forschungskollegs, Am Wingertsberg 4.

„Embodiment“ (Verkörperung) ist mittlerweile, mehr oder weniger, zu einer etablierten Perspektive in Disziplinen wie Soziologie, Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichte und anderen geworden. In ihrem Vortrag geht Paula-Irene Villa Braslavsky kritisch mit dem Begriff der „Verkörperung“ um. Sie

setzt sich dabei mit den verschiedenen Dimensionen von „Embodiment“ sowohl in Bezug auf die wissenschaftliche Analyse als auch auf alltägliche empirische Praktiken auseinander. Paula-Irene Villa Braslavsky ist Professorin für Allgemeine Soziologie und Gender Studies an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Geschlechterforschung, Bio- und Körperpolitik, Kultursoziologie sowie in der Soziologie der Pflege- und Sorgearbeit. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

Um besser planen zu können bittet das Forschungskolleg um eine Anmeldung per E-Mail an: anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Adventsmarkt auf dem Gunzoplatz

Bad Homburg (hw). Der Gunzoplatz in Gonzenheim verwandelt sich am Sonntag, 7. Dezember, Pünktlich zum 2. Advent in einen kleinen Adventsmarkt. Traditionell richtet den Markt der Verein „Bürger für Gonzenheim“ aus, doch wirken weitere Vereine und Personen wie auch die Kirchengemeinden mit.

Eifrig Hände bauen am Morgen auf dem Platz eine kleine Zeltstadt auf und richten alles für ein gemütliches weihnachtliches Zusammensein her. Um 11.30 Uhr öffnen die Stände und mit weihnachtlichen Dekorationen, dem Duft von Deftigem und Gegrilltem – Glühwein nicht zu vergessen – verbreitet sich sodann

eine spezielle romantische Atmosphäre. Wer mag, kann sich ein ganzes Mittagsmenü aus dem Angebot an den Ständen zusammenstellen und es sich anschließend bei Kaffee und Kuchen gut sein lassen. Um 14 Uhr werden die Jagdhornbläser aus Ober-Erlenbach mit einem Konzert das Programm für den Nachmittag eröffnen. Um 15.30 Uhr kommt der Nikolaus. Höhepunkt wird sicher wieder das gemeinschaftliche Singen sein, das Martin Sienert mit seiner goldenen Trompete begleiten wird. Mit „Il Silenzio“ wird er am späten Nachmittag den Adventsmarkt ein stimmungsvolles offizielles Ende bereiten.

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

ELENA WIEDE
Buchhaltung*•Lohn•Business Consulting

Ich kann Ihnen garantiert helfen mit Erfahrung aus Steuerkanzleien, Banken und Wirtschaft seit 2003.

Elena Wiede
Dipl.-Betriebswirtin Steuerrecht (FH), Juristin
Tel. 0151 40301432 • www.buchlohn.de

* Buchung lfd. Geschäftsvorfälle

Weihnachtsmarkt der Spielvereinigung 05/99

Bad Homburg (hw). Die Spielvereinigung 05/99 Bomber Bad Homburg lädt für Freitag, 5. Dezember, zu einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt ein. Gemeinsam mit ihren Mannschaften, Mitgliedern und Unterstützern organisiert der Verein ein vorweihnachtliches Fest auf der heimischen Sportanlage Sandelmühle, Mühlweg 15.

Der Weihnachtsmarkt findet von 16.30 bis 20 Uhr statt und bietet ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein. Besucher dürfen sich auf leckere Speisen vom Grill, warme Getränke

und verschiedene Stände freuen, die mit kreativen Angeboten und handgemachten Kleinigkeiten zur besonderen Atmosphäre beitragen. „Wir möchten mit diesem Weihnachtsmarkt nicht nur unseren Mitgliedern, sondern der gesamten Nachbarschaft ein schönes Gemeinschaftserlebnis in der Adventszeit bieten“, heißt es aus der Vereinsleitung. Der Verein freut sich über alle Gäste, die gemeinsam mit den Teams der SpVgg 05/99 in gemütlicher Stimmung das Vereinsjahr ausklingen lassen möchten.



Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie, Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altöttingstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de



Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen.
Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online
www.successfully-coached.com



**Dr. Eckerts
Gesundheits-Stützpunkt**

Tel. 06081
961768

Pflegekräfte-Vermittlung
24-Stunden-Betreuung daheim

Wenn Sie Unterstützung bei der Pflege Ihrer Angehörigen benötigen, vermitteln wir Ihnen, passend für Ihre individuellen Bedürfnisse, das richtige Personal für die 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden.

Dr. Eckerts Pflegekräfte-Vermittlung GmbH
Kurt-Schumacher-Straße 32A | 61267 Neu-Anspach
Telefon: 06081 961768 | Fax: 06081 961767
E-Mail: 24-7-pflege@dr-eckerts.de | www.dr-eckerts.de



PATIENTENFAHRDIENST RHEIN-MAIN
Begleitung – Betreuung | Zuverlässig – Achtsam – Sorgfältig



Tel. 06081 7909

MEIN NEUES LÄCHELN IN 24 STUNDEN!

WIEDER RICHTIG KAUFEN, SPRECHEN, LACHEN

Wenn mehrere Zähne wackeln, fehlen oder der Zahnersatz nicht mehr richtig sitzt, leidet oft der ganze Alltag: Kauen, Sprechen und Lächeln werden zur Belastung. Mit einer modernen Methode setzen wir vier oder sechs Implantate und darauf sofort eine feste Brücke – Ihre neuen Zähne.

So haben die Patienten schon am nächsten Tag wieder feste Zähne im Mund. Keine wackeligen Prothesen, kein langes Warten – innerhalb eines Tages kehrt ein Stück Lebensqualität zurück. Ob diese Behandlung für Sie passt, klären wir am besten in einem persönlichen Gespräch.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!



MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSCH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC.
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

DER SPEZIALIST FÜR ZAHNIMPLANTATE

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620



Hilfe für Orang-Utans

Helfen Sie den vom Aussterben bedrohten Orang-Utans mit einer Spende.



Orang-Utans in Not e.V.
orang-utans-in-not.org

Zwei Filme über das Erzgebirge

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus zeigt gleich zwei Filme aus dem Erzgebirge bei seinem nächsten Treffen am Dienstag, 9. Dezember, um 19 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40.

Erstes Ziel der Autoren, die Ehepaare Pflüger und Urban, ist Freiberg in Sachsen. Sie war im 13. Jahrhundert die größte, im 14. Jahrhundert dank der Silberminen die reichste Stadt in Sachsen. Am Obermarkt blickt Otto der Reiche auf die denkmalgeschützten Häuser. Im Dom St. Marien sind die berühmte Silbermann-Orgel und die Tulpenkanzel ein

Anziehungspunkt. Das 10.000 Jahre alte Georgenfelder Moor, ein Eisenbahnviadukt und die Talsperre Rauschenbach sind die nächsten Ziele. In einer Spanziehmühle erfahren die Zuschauer, wie Spanschachteln hergestellt werden.

Seiffen ist für seinen vielseitigen Weihnachts-schmuck bekannt. Der Name geht aus dem alten Namen „cynsife“ hervor und bedeutet „ausseifen“, säubern. Sehenswert sind auch ein Park mit alten Häusern, Hausrat, Maschinen und eine Reifendreherei, die das Pfennig-vieh herstellt.

Gemeinsam Kraft tanken

Bad Homburg (hw). Das Erleben der Jahreszeiten, die Verbindung mit dem Kreislauf der Natur, die Bewegung gemeinsam mit anderen Menschen – all das kann uns in schweren Zeiten Kraft geben. Bei diesem offenen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer geht die Gruppe ein Stück des Trauerweges gemeinsam. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 18. Dezember, um 16.30 Uhr. Treffpunkt ist der Eingang zur Orangerie – Ecke Augustaallee. Der Spaziergang dauert etwa eine Stunde. Der Caritasverband Taunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden gemeinsam ein. Geleitet wird der Spaziergang von erfahrenen Trauerbegleitern. Um Anmeldung bei Manuela Sauerbier, Koordination Trauerbegleitung per E-Mail an: trauerbegleitung@caritas-taunus.de oder unter Telefon 06172-59760166, wird gebeten.

Weihnachtssingen

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 19. Dezember, kommt ganz Bad Homburg um 17 Uhr auf dem Marktplatz zusammen, um vor großer Leinwand zu singen. Unter Anleitung von Soulsängerin Renate Gantz-Bopp und Gerry Reutzel am Piano werden die Besucher auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Songwünsche können bis Samstag, 6. Dezember, unter www.bad-homburg.de/weihnachtssingen eingereicht werden.

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Mikroplastik?

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott

Apotheker

Mikroplastik?

Alle reden darüber. Als Mikroplastik werden Teilchengrößen unter 5mm bezeichnet. Das noch kleinere Nanoplastik besteht nur noch aus Kunststoffpartikeln, die entweder bei der Produktion von Kunststoffen oder bei deren Zersetzung entstehen und eine Größe von unter einem Mikrometer aufweisen. Dabei muss man auch gebundene Komponenten wie Farbstoffe und Weichmacher betrachten. In Babyfläschchen konnte man das schädliche Bisphenol A nachweisen. Je kleiner die Teilchen, um so größer ist die Oberfläche, von der sich Schadstoffe übertragen können. Auch Autoreifenabrieb kann über Haut und Lunge neben dem Weg über den Magen/Darm aufgenommen werden. Auf unserem Planeten gibt es zurzeit 8.000 Mio. Tonnen Plastikmüll. Die Recyclingquote liegt bei 10 %. Clevere Menschen trinken vermehrt aus Glasflaschen. Diese sind aber oft stärker belastet als Plastikflaschen. Die Ursache liegt in der Dichtung, die im Deckel verborgen ist. Deswegen empfehlen wir, Leitungswasser zu trinken. Es ist ein gut überwachtes Lebensmittel. Nicht zu empfehlen ist das Erhitzen von Lebensmitteln in Kunststoffgefäßen oder Plastikbeutel-Hitze kann Plastikpartikel lösen. Eigentlich müssten alte Menschen mehr Rückstände im Körper haben,

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER

Palmengarten Frankfurt

29.11.2025 – 11.01.2026

11,00 €

Monteverdi: MARIENVESPER

Frankfurter Dom

12.+13.12.2025, 20.00 Uhr

12,10 – 40,30 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!

Am Ratswerk Frankfurt

13.12.2025 – 11.01.2026

ab 20,00 €

„Jauchzet, frohlocket!“

mit der Kantorei St. Katharinen und dem Bach Collegium Frankfurt

St. Katharinen Frankfurt

14.12.2025, 19.00 Uhr

10,00 – 30,00 €

Weihnachts-Chorkonzert

Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6

Alte Oper Frankfurt

14.12.2025, 19.00 Uhr

23,00 – 47,00 €

PRETTY WOMAN – Das Musical

Alte Oper Frankfurt

17.12.2025 – 10.01.2026

ab 37,40 €

1822-Neujahrskonzert

Alte Oper Frankfurt

11.01.2026, 18.00 Uhr

27,00 – 76,00 €

DIE PRINZEN

Alle Hits – mit großem Orchester

Alte Oper Frankfurt

13.01.2026, 19.30 Uhr

74,90 – 129,90 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS

Alte Oper Frankfurt

14.01.2026, 19.30 Uhr

47,50 – 97,50 €

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala

Alte Oper Frankfurt

18.01.2026, 19.00 Uhr

74,00 – 104,00 €

DIE GROSSE VERDI-GALA

Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera

Alte Oper Frankfurt

06.02.2026, 20.00 Uhr

59,95 – 80,25 €

Chopin Piano

Sachiko Furuhata Klavierabend

Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

07.02.2026, 20.00 Uhr

32,85 – 55,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Achtsam morden“ – Stadttheater Oberursel

Stadthalle Oberursel

09.12.2025, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

DER NUSSKNACKER

Classico Ballet Napoli

Stadthalle Oberursel

11.12.2025, 19.00 Uhr

39,50 – 59,50 €

Neujahrskonzert - „Hofburg meets Hollywood“

Stadthalle Oberursel

04.01.2026, 11.00 Uhr

37,00 – 46,00 €

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

14.01.2026, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

CHOPINIADE

Julius Asal - Klavier

Stadthalle Oberursel

01.03.2026, 18.00 Uhr

20,00 – 30,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Kunst-Ausstellung „Berührungen“

Bad Homburg (hw). Mit großem Zuspruch wurde am vergangenen Dienstag die Kunstausstellung „Berührungen“ im Rahmen der Aktionstage „Gemeinsam stark gegen Gewalt“ in der Stadtbibliothek eröffnet. Sie wird künstlerisch von den zwei lokalen Gymnasien getragen: der Humboldtschule und dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium. Die Lehrer beider Kunstleistungskurse, Thomas Böhm und Nina Salus-Flohr, haben sich mit großem Engagement für das Projekt eingesetzt und tragen damit zur Sensibilisierung für ein Thema bei, das uns alle betrifft.

Eröffnet wurde die Vernissage nach einer musikalischen Einstimmung der Gruppe „Test Gamma“ von der Frauenbeauftragten der Stadt, Hasibe Otter, die die Bedeutung künstlerischer Ausdrucksformen für die Aufklärung und Stärkung junger Menschen hervorhob. Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadtrat Tobias Ottaviani würdigten in ihren Grußworten den Mut der Schüler, sich einem gesellschaftlich hochrelevanten Thema zuzuwenden, und betonten, wie wichtig es sei, Gewalt gegen Frauen sichtbar zu machen und gemeinsam Zeichen gegen jede Form von Übergriff und Abwertung zu setzen.

Die Schülerinnen der Humboldtschule untersuchten in ihren Arbeiten, welche Formen von Gewalt es gibt und welche Spuren sie hinterlassen – körperlich wie seelisch. In experimentellen Arbeiten mit Pappe, einem bewusst verletzlichen Material, das gerissen, geschichtet, getackert und geöffnet wurde, entstanden Körperperformen, die zugleich Hülle und Spiegel des Inneren sind. Hinter scheinbar stabilen Oberflächen öffnen sich Risse, Schichtungen und Einblicke ins Verborgene – ein sichtbarer Ausdruck des seelischen Raums, den Gewalt erschüttert. Die Schülerinnen des KFG zeigen ein breites Spektrum ihrer künstlerischen Arbeiten in eindrucksvollen Bildreihen und Tonskulpturen. Sie betonen, dass Berührungen im Alltag häufig mit Grenzüberschreitungen, Verletzlichkeit und Gewalt verbunden seien, zugleich aber auch Wärme, Nähe und Verbundenheit ermöglichen. In Fotografien und Zeichnungen zeigen sie, dass gerade in kleinen, scheinbar flüchtigen Momenten – einem Blick, einer sanften Handbewegung – eine große emotionale Tiefe sichtbar werden kann. Diese Arbeiten zeigen

bewusst die positive Seite von Berührungen und formulieren ein klares „Nein“ zu Gewalt. Eine besondere Wirkung entfaltet zudem eine figürliche Arbeit aus Gips: Eine menschliche Gestalt, deren fragile Oberfläche auf den ersten Blick Stabilität vermittelt, zeigt bei genauerem Hinsehen feine Brüche. Die Figur thematisiert die Ambivalenz von Berührung – als Geste der Zuwendung, aber auch als Beginn von Gewalt gegen Frauen. Die Großplastik verweist eindrücklich darauf, wie eng äußere und innere Verletzungen miteinander verwoben sind und offenbart, wie wichtig es ist, diese Übergriffe sichtbar zu machen. Die Fachbereichsleiter beider Schulen, würdigten die große Kreativität der Schüler sowie die langjährige und sehr erfolgreiche Kooperation der beiden Kunstrehrer. Besonders hervorgehoben wurden die einfühlsamen Schulerinformationen zu den Werken, die den Besuchern weitere Zugänge eröffneten und die Ausstellung zu einem bedeutenden Beitrag im Rahmen der Aktionstage gegen Gewalt an Frauen machten.

Die Ausstellung im Erdgeschoss und im ersten Stock der Stadtbibliothek kann während der Öffnungszeiten der Einrichtung noch bis Montag, 15. Dezember, besucht werden.



In einer gemeinsamen Ausstellung des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums und der Humboldtschule zeigen die Schüler die Spannbreite von „Berührungen“. Foto: KFG

Fördermittel stärken die Krebsversorgung in Äthiopien

Bad Homburg (hw). Die Else Kröner-Freneius-Stiftung (EKFS) unterstützt gleich zwei wegweisende Projekte in der Krebsforschung der Universitätsmedizin Halle (Saale) mit insgesamt drei Millionen Euro: das Else Kröner Center (EKC) for Cancer Care Halle-Wittenberg/Addis Abeba und das Else Kröner Forschungskolleg Cartesian. Beide Projekte zeigen, wie eng Forschung, Ausbildung und Versorgung zusammenwirken können – lokal wie global.

Das EKC for Cancer Care Halle-Wittenberg/Addis Abeba baut auf der erfolgreichen Arbeit des im Jahr 2020 unter der Leitung von Professor Dr. Eva J. Kantelhardt (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) gemeinsam mit der Addis Ababa University gegründeten Zentrums auf. In der ersten Projektphase ist in Addis Abeba eine Klinik entstanden, die Früherkennung, Diagnose und Behandlung von Brust- und Gebärmutterhalskrebs unter einem Dach vereint. Dieses Modell hat in Äthiopien Maßstäbe gesetzt: Es trug zur Entwicklung zweier nationaler Richtlinien für Brustkrebs und HPV-Screening bei. Eine Zwischenevaluierung des Projekts bewertete die bisherige Arbeit als „sehr erfolgreich“. Mit der nun bewilligten Folgefördern in Höhe von 1,7 Millionen Euro sollen die Versorgungsstrukturen deutlich erweitert werden:

Zwei weitere One-Stop-Kliniken entstehen in Adama und Hossaina, um auch Frauen außerhalb der Hauptstadt Zugang zu früher Krebsdiagnostik zu ermöglichen. Ein Referenzsystem mit drei Universitätskliniken und 15 Krankenhäusern wird etabliert. Zudem entsteht ein Konzept für Palliativversorgung, um schwerkrank Patientinnen ganzheitlich zu betreuen. Besonders bemerkenswert ist, dass das Team um Professor Dr. Kantelhardt zusätzlich 13,8 Millionen Euro an externen Fördermitteln eingeworben hat. Darunter befinden sich zwei afrikanische Forschungskonsortien unter Leitung des Teams Äthiopien-Halle, verbunden mit Fördermitteln für vier afrikanische Länder, sowie das Krebsregisternetzwerk in 25 afrikanischen Ländern. Damit entsteht eine

Synergie mit überregionaler Signalwirkung für die Krebsversorgung in ganz Subsahara-Afrika. „Mit der Folgefördern können wir das erfolgreiche Modell der integrierten Krebsversorgung in Äthiopien weiterentwickeln und nachhaltig in das nationale Gesundheitssystem einbetten“, betont Prof. Dr. Kantelhardt. Auch in Halle selbst entsteht durch die Förderung der EKFS etwas Neues: Das Else Kröner Forschungskolleg Cartesian (Clinician-Scientist Advanced Research and Training in Exploratory Science with Intelligence and Algorithms for Next-Generation Medicine) wird mit 1,3 Millionen Euro unterstützt. Unter der Leitung von Professor Dr. Michael Heuser, Direktor der Klinik für Innere Medizin IV, sowie mit Prof. Dr. Eva J. Kantelhardt, Leiterin der Arbeitsgruppe Global & Planetary Health am Institut für Epidemiologie, Biometrie und Informatik sowie der Klinik für Gynäkologie, Professor Dr. Jan Christoph, Professor für Biomedical Data Science, als stellvertretende Sprecher des Kollegs, und Kooperationspartnerin Professor Dr. Simone Hettmer, Direktorin der Klinik für Pädiatrie I, werden künftig junge Ärzte zu Clinician Scientists ausgebildet. Diese verbinden klinische Praxis mit datenbasierter Spitzforschung. Das dreijährige Programm bietet fünf Ärzten geschützte Forschungszeit und vermittelt Kompetenzen in den Bereichen Datenanalyse, künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen. Ziel ist es, individualisierte Therapien bei Krebs- und Alterserkrankungen zu entwickeln. Dabei wechseln die Kollegiaten alle sechs Monate zwischen Klinik und Labor. Eine verbindende Rolle kommt dabei Professor Dr. Eva J. Kantelhardt zu. Als Leiterin des EKC for Cancer Care Halle-Wittenberg/Addis Abeba treibt sie zusammen mit Professor Dr. Adamu Addissie, Addis Ababa Universität, Äthiopien, den Aufbau nachhaltiger Strukturen für die Krebsdiagnostik und -therapie in Äthiopien voran und stärkt die Verbindung von Forschung und Versorgung. Als stellvertretende Sprecherin des Forschungskollegs Cartesian engagiert sie sich zusammen mit den klinischen Experten zugleich für die wissenschaftliche Nachwuchsförderung.

24
 Folge dem Märchen-Adventskalender auf
 Facebook & Instagram @weihnachtsstadtbadhomburg

Märchenwettbewerb der WEIHNACHTSSTADT BAD HOMBURG

Lebkuchenherz und Faszination

www.weihnachtsstadt-bad-homburg.de

Nordpol-Pinguine
 Lucy Widera, 8b, Humboldtschule

In einer kleinen hessischen Stadt, Bad Homburg, lebt die kleine Sophie. Ihr größter Traum ist es, einen eigenen Pinguin zu haben. Was völlig aus der Luft gegriffen ist, wie alle sagen...

Der Weihnachtsmann
 Maximilia Bauer, Julia Müller, Johanna Appelbaum, 5c, Maria-Ward-Schule

Es war einmal ein Mädchen namens Karlotta. Sie war sieben Jahre alt. Sie lebte in Bad Homburg und sie hatte eine Familie: ihren großen Bruder Moritz und wohlhabende Eltern. Sie lebten direkt neben dem Kurhaus...

Im Flüstern des Spiegels
 Alma Kracke, 5a, Humboldtschule

Vor langer, langer Zeit im Jahre 1820 residierte im Schlosspark Bad Homburg die Familie von Hessen. Zu der Familie gehörte unter anderem auch die britische Landgräfin Elisabeth...

Das Schloss des Windes
 Lev Onishchenko, 5a, accadis International School

Es war einmal ein Junge, der hieß Fritz. Er lebte mit seinen Eltern in einer kleinen Hütte am Rande eines großen Waldes. Die Familie war sehr arm, aber sie liebten sich und halfen einander, so gut sie konnten...

Der Weihnachtsriese vom Weißen Turm
 Viona Stefanie, 4a & Valerie Estelle Bak, 1b, Landgraf-Ludwig-Schule

Es war Winter in Bad Homburg. Der Schnee glitzerte wie Millionen kleiner Diamanten auf den Dächern und der weiße Turm ragte stolz in den kalten Nachthimmel. Vom Schlosspark her duftete es nach gebrannten Mandeln und Tannenzweigen, ...

Wir danken allen Autorinnen und Autoren und wünschen viel Spaß beim Lesen.

1. DEZ - 11. JAN

Die Alte Zeder
 Lotte Brederlow, 6b4, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

In Bad Homburg, dort, wo die Louisenstraße zur Weihnachtszeit voller Lichter glänzt und der Duft von Mandeln durch die Gassen zieht, lebte die Elfjährige Ava mit ihren Eltern und ihren drei Geschwistern...

Die verschwundenen Weihnachtsgeschenke
 Pia Ebinger, Matilda Hembrock und Juli Sturm, 4b, Landgraf-Ludwig-Schule

Leon, Mia, Tim und Anna sitzen auf einer Bank im Kurpark. „Ich liebe, ich liebe Weihnachten ...“, singt Leon. „Was hast du eigentlich?“, fragt Tim. Du bist heute irgendwie krass drauf. „Ja, ich habe so coole Geschenke...“

Mia und der Weihnachtsstern von Bad Homburg
 Sia Nair, 6, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Es war Winter in Bad Homburg. Überall lag Schnee. Die Lichter auf der Louisenstraße leuchteten bunt. Mia zog ihren Schal fest um und ging mit ihrer Mama auf den Weihnachtsmarkt. Es roch nach Mandeln und Kakao...

Wenn Träume Tanzen Können
 Caitlin Stadelmann, 7a, accadis international school

Vor nicht allzu langer Zeit – vielleicht an einem besonders schönen und wundervollen Nachmittag im Kurtheater von Bad Homburg – stand eine junge Träumerin namens Dani auf der Bühne...

Der kleine Stern von Bad Homburg
 Max Dabergott, 9, Kaiserin Friedrich Gymnasium

Es war einmal in einer kalten, klaren Weihnachtsnacht, als der Ritter von Marx durch den Hardtwald ritt, als plötzlich ein schwaches Licht zwischen den Bäumen aufblitzte. Der Schnee knirschte unter den Hufen seines Pferdes, ...



Pilar Colino zeigt an ihrem Stand nicht nur Zeichnungen, sondern auch ihre selbstgemachten Kerzen.

Foto: xes

Weihnachtssstimmung inmitten von Kunstwerken

Bad Homburg (xes). Es herrscht eine besondere Atmosphäre in der ehemaligen Kartonagenfabrik: dunkler Boden, teils freigelegte Pflastersteine, offen verlaufende und rot gestrichene Rohre an den Decken. Vierzehn der rund vierzig aktiven Mitglieder des Kunstvereins stellen für den jährlichen Weihnachtsmarkt aus und präsentieren eine Auswahl aus der unendlichen Vielfalt ihrer Arbeit.

Nicht nur Malerinnen und Maler sind Teil des Vereins, der 1996 die Galerie eröffnet hat, auch Bildhauerei, Fotografie, Glaskunst und Drucktechnik gehören zu den Disziplinen. Und die Literatur: Paul Pfeffer hat mit „Edition Pauer“ einen eigenen Verlag gegründet und bereits rund achtzig Bücher veröffentlicht, einen kleinen Bücherflohmarkt hat er für den Weihnachtsmarkt ebenfalls eingerichtet. „Das Problem ist ja, irgendwann sind die Regale voll“, sagt der Bücherliebhaber; da ist ein Bücherflohmarkt eine gute Möglichkeit, etwas Platz zu schaffen. Literarische Anklänge sind auch in manch künstlerischem Werk zu finden: Doris Brunner arbeitet gern mit Objekten, sie hat unter anderem Bilder gerahmt, die Malerei und Objekt beinhalten, zum Beispiel eine Dame mit Hund an der Leine, die fast aus dem Rahmen heraus läuft. Benannt hat sie das Bild nach Tschechows Erzählung „Die Dame mit dem Hündchen.“

Hans Helmut Rupp, seit Anfang der neunziger Jahre Vorsitzender des Vereins, hat ebenfalls Literatur in seinen Werken untergebracht. Er arbeitet mit Polaroids, die er vergrößert auf Metall drucken lässt, nachdem er sie auf verschiedenste Art bearbeitet hat. Eines heißt „Die geträumte Frau“, es symbolisiert Kommen und Gehen durch seine verschwommenen Konturen und ist unterlegt mit einem Liebesgedicht von Erich Fried. Ein anderes heißt „Tell me“ nach einem Lied der Rolling Stones. Der Vorsitzende erhält regelmäßig Bewerbungen aus dem In- und Ausland von Künstlern, die ebenfalls gern bei Artlantis ausstellen möchten. Gemeinsam mit dem künstlerischen Beirat berät der Vorstand dann, wie das Programm aussehen soll. „Wir sind begehrte im In- und Ausland, aber alle Bewerbungen können wir bei zwei bis drei Ausstellungen im Jahr gar nicht berücksichtigen“,

erzählt Hans Helmut Rupp. Markus Elsner arbeitet ebenfalls mit Polaroids, er zeigt unter anderem, wie kunstvoll Alltagsgegenstände aussehen können: Bei einer Postkarte lässt er die Anwesenden raten, was sie darstellt, niemand kommt darauf, dass es sich um gestapelte Tischdecken handelt. Der Künstler liebt Farben und gibt jedes Jahr Kalender heraus. Einer davon widmet sich ausschließlich dem „Tanz im Wasser“, Fotografien von einer Tänzerin, deren fließende Bewegungen im Wasser noch eindrucksvoller werden. Markus Elsner ist stolz auf die Arbeit seines Kunstvereins, der nicht nur jährlich mehrere Ausstellungen organisiert, sondern auch Lesungen und Konzerte. Bis zu 120 Menschen besuchen die Konzerte, erzählt er, die hohe Qualität das ganze Jahr über wünschen viele zu schätzen.

Vielfältig sind die Künstler in jeder Hinsicht, sie kommen aus Spanien, Russland oder Korea. Myeong-Ja Zimmerer hat einen Ballonflug über die Alpen künstlerisch verewigt, indem sie unter Verwendung traditioneller koreanischer Arbeitstechniken Reispapier blau eingefärbt und in ihre Malerei verwoben hat; heraus kamen Felsformationen, die man endlos lange betrachten und dabei immer noch Neues entdecken kann. Filigran sind auch die Arbeiten von Glaskünstlerin Nadja Recknagel und Fotografin bzw. Malerin Sabine Dächert. Sie arbeitet mit Fotos auf Seidenpapieren, kunstvoll ausgeleuchteten Stillleben und nennt als ihr Grundthema „Transparenz“. Die meisten Künstler haben ein oder mehrere Themen, die ihren künstlerischen Weg begleiten, bei Bildhauerin Christa Steinmetz treten häufig die Themen „Architektur“ und „Boote“ auf; zu beidem hat sie Werke mitgebracht und auch schon die ersten Interessenten gefunden.

Entspannt ist die Stimmung auf diesem künstlerischen Weihnachtsmarkt, der auch weihnachtliche Motive bietet, aber noch so viel darüber hinaus. Tische sind in der Mitte des großen Raumes platziert, so dass sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen inmitten von Kunst unterhalten können. Eine angenehme Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit – und vor allen Dingen eine inspirierende.



Nadja Recknagel präsentiert auf dem Weihnachtsmarkt der Galerie Artlantis ihre filigrane Glaskunst.

Junge Brandschutzhelferinnen nach Projektwoche ausgezeichnet

Bad Homburg (hw). Fünf Schülerinnen der Maria-Ward-Schule haben im Beisein von Schulleiterin Dr. Leonie Fuhrmann und Projektleiter Markus Gruber aus den Händen von Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak ihre Urkunden über die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung zur Brandschutzhelferin erhalten. Die 16- bis 17-jährigen Schülerinnen nahmen im Rahmen einer Projektwoche als Teil der Maria-Ward-Schulfeuerwehr an einer intensiven Ausbildung teil. Dabei lernten sie die Grundlagen des Brand- und Katastrophen- schutzes, erhielten eine praktische Schulung im Umgang mit Feuerlöschgeräten und absolvierten ein realitätsnahe Simulationstraining zum richtigen Verhalten und Überleben bei Bränden und Katastrophen.

Die Projektwoche fand in der Bad Homburger Feuerwache statt und wurde von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Feuerwehrkräften begleitet. Den Abschluss bildete eine groß angelegte Räumungs- und Brandschutzübung in den Räumlichkeiten und auf dem Gelände der Maria-Ward-Schule, an der die gesamte Schulgemeinde teilnahm. Schulleiterin Dr. Fuhrmann löste den Übungsalarm persönlich aus und zeigte sich über das Engagement und die Leistungen ihrer Schulfeuerwehr begeistert. „Mein Dank gilt allen Beteiligten aus unserer Feuerwehr, dem schulischen Projektleiter Markus Gruber und natürlich auch der Schulleiterin, Dr. Fuhrmann, für ihre Unterstützung“, sagte Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Dr. Oliver Jedynak bei der Ur-

kundenübergabe in der Aula der Maria-Ward-Schule. In ihrem Grußwort während eines kleinen Empfangs im schuleigenen Café Marie betonte Dr. Fuhrmann die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft und hob den Vorbildcharakter der Maria-Ward-Schulfeuerwehr hervor.

Wesentliche Inhalte des Projekts bilden bereits heute Teile einer schulischen Selbsthilfe- und Zivilschutzausbildung ab. Sowohl das Land Hessen als auch das Bundesinnenministerium prüfen derzeit, welche Inhalte künftig stärker in die Lehrpläne weiterführender Schulen zu integrieren. „Damit sind wir auch bei diesem aktuellen Thema einen Schritt voraus und greifen die Anforderungen an eine moderne Selbstschutzausbildung frühzeitig auf“, so Dr. Jedynak.

Bad Homburg war die erste Stadt im Hochtaunuskreis, deren Feuerwehr im Rahmen des Pilotprojekts „Mehr Feuerwehr in der Schule“ eine reine Mädchen-Schulfeuerwehr gegründet hat. Seit 2018 besteht die Maria-Ward-Schulfeuerwehr, die für dieses Modellvorhaben bereits durch das Hessische Innenministerium ausgezeichnet wurde. „Die Ausbildung zur Brandschutzhelferin vermittelt nicht nur wichtiges Wissen, sondern stärkt auch Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist“, sagt Branddirektor Guischard. „Wer sich in diesem Alter schon für den Schutz anderer engagiert, zeigt Mut, Weitsicht und echtes Interesse am Gemeinwohl – darauf können die Schülerinnen stolz sein.“



Die Brandschutzhelferinnen der Maria-Ward-Schule bei einer Löschausbildung in der Feuerwache Stadtmitte.

Foto: Stadt

Vortrag über das Konzept des Embodiment

Bad Homburg (hw). Paula-Irene Villa Braslavsky von der Ludwig-Maximilians-Universität in München ist am Mittwoch, 10. Dezember, zu Gast im Forschungskolleg Humanwissenschaften. Von 19.15 Uhr an spricht sie in einem Vortrag in englischer Sprache zum Thema „BodyPracticesWriting: The Challenges of Lived Embodiment“. Veranstaltungsort sind die Räume des Forschungskollegs, Am Wingertsberg 4.

„Embodiment“ (Verkörperung) ist mittlerweile, mehr oder weniger, zu einer etablierten Perspektive in Disziplinen wie Soziologie, Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichte und anderen geworden. In ihrem Vortrag geht Paula-Irene Villa Braslavsky kritisch mit dem Begriff der „Verkörperung“ um. Sie

setzt sich dabei mit den verschiedenen Dimensionen von „Embodiment“ sowohl in Bezug auf die wissenschaftliche Analyse als auch auf alltägliche empirische Praktiken auseinander. Paula-Irene Villa Braslavsky ist Professorin für Allgemeine Soziologie und Gender Studies an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Geschlechterforschung, Bio- und Körperpolitik, Kulturosoziologie sowie in der Soziologie der Pflege- und Sorgearbeit. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

Um besser planen zu können bittet das Forschungskolleg um eine Anmeldung per E-Mail an: anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

„Kick4Kids“ unterstützt Kinderhospiz

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 20. Dezember, wird die Sporthalle der Altkönigsschule in Kronberg zum Schauplatz eines besonderen Fußball-Events: Beim Kick4Kids Charity Hallenturnier treten zahlreiche F- und G-Jugendmannschaften der Region gegeneinander an – und das für den guten Zweck. Die Startgebühren sowie zusätzliche Spenden kommen dem Kinderhospizdienst Bad Homburg zugute, das Familien in schweren Zeiten begleitet und unterstützt. Der Eintritt für Zuschauer ist frei, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Spiele starten um 10 Uhr (F-Jugend) und 14.15 Uhr (G-Jugend).

Als Hauptsponsor begleitet VeloS Service RheinMain das Turnier und rundet die Ge-

samtsumme der Turnierspenden auf mindestens 1000 Euro auf. Zusätzlich spendet das Unternehmen 10 Euro für jede Fahrradinspektion, die bis zum 20. Dezember gebucht wird – Voraussetzung ist die Nennung des Stichworts „Kick4Kids“ bei der Terminvergabe.

„Unser Antrieb ist Mobilität und Gemeinschaft. Wenn Kinder für Kinder spielen und wir gemeinsam etwas bewegen können, dann ist das mehr als Sport – es ist Solidarität“, sagt das Unternehmen. VeloS Service RheinMain ist eine unabhängige Fahrradwerkstatt in Kronberg, die sich auf Inspektion, Reparatur und Mobilitätslösungen für den Raum Rhein-Main spezialisiert hat. Das Unternehmen versteht sich als Partner für sichere, nachhaltige Mobilität auf zwei Rädern.



Vor dem weihnachtlich geschmückten Brunnen kommt die CDU Kirdorf mit den Bürgern bei Punsch und Waffeln ins Gespräch.
Foto: CDU Kirdorf

Wahlkampf unter Tannenzweigen

Bad Homburg (hw). Die CDU Kirdorf hat am Samstag, 22. November, offiziell den Wahlkampf zur Kommunalwahl eröffnet. Pünktlich zum Beginn der Weihnachtszeit wurde der Brunnen in der Bachstraße festlich geschmückt und bildete den stimmungsvollen Rahmen für einen besinnlichen Auftakt. Anlässlich der Eröffnung lud die CDU Bürger zu Glühwein und hausgemachten Waffeln ein. So entstanden zahlreiche Gespräche zu lokalen Themen, Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft der Stadt. Die Veranstaltung zog zahlreiche Unterstützer, Interessierte und Familien an, die das schöne Wetter und die weihnachtliche Dekoration genießen konnten. Besonders erfreulich war das

gemeinsame Beisammensein mit dem Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak sowie dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Dr. Clemens Wolf, die der Veranstaltung ihren Besuch abstatteten und sich mit den Bürgern austauschten. „Wir freuen uns über den regen Dialog mit den Einwohnern und darauf, gemeinsam mit der Bürgerschaft an konkreten Ideen für Kirdorf zu arbeiten“, sagte Nicole Kohlhas der CDU Kirdorf. Die Veranstaltung stand im Zeichen offener Kommunikation, Transparenz und nahbarer Politik. Der Brunnen in der Bachstraße war mit Licherketten, Tannenzweigen und festlicher Dekoration geschmückt und zog das Publikum an.

Arbeiten an S5-Strecke beendet – RB15 fährt nach Baufahrplan

Hochtaunus (how). Nach den rund einen Monat dauernden Bauarbeiten der Deutschen Bahn (DB InfraGO) auf der Bahnstrecke von Frankfurt aus in den Taunus läuft der Zugverkehr seit Mittwoch, 3. Dezember, 4 Uhr, zum überwiegenden Teil wieder planmäßig. Die S-Bahn-Linie S5 fährt wieder im normalen Takt zwischen Friedrichsdorf und Frankfurt Süd. Die Linien S3 und S4 fahren bereits seit dem 19. November wieder nach Plan. Auf den Linien RB15 und RB16 kommt es noch bis voraussichtlich Sonntag, 22. Februar (Betriebsschluss), zu Einschränkungen und zu Zugausfällen. Grund dafür sind Verzögerungen bei der vollständigen Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks in Friedrichsdorf. Das liegt unter anderem daran, dass wichtige technische Bauteile noch nicht geliefert werden konnten. Seit dem 3. Dezember fahren

täglich vier Pendlerzüge der RB 15 jeweils morgens und abends die gesamte Strecke von Brandoberndorf bis Frankfurt Hauptbahnhof und zurück. Die übrigen Verbindungen der RB15 enden vorerst, von Brandoberndorf kommend, in Friedrichsdorf. Dort ist ein Umstieg in die S5 möglich. Die Fahrten der RB16 entfallen vollständig zwischen Friedrichsdorf und Friedberg. Ersatzweise verkehren Busse. Die Bauarbeiten der DB InfraGO umfassten Arbeiten für die zukünftige Regionaltangente West, den Einbau mehrerer neuer Weichen, die Erneuerung der Oberleitung zwischen Friedrichsdorf und Oberursel, die Errichtung eines Dachs am Mittelbahnhof in Friedrichsdorf und allgemeine Instandhaltungsarbeiten. Außerdem fanden verschiedene Arbeiten im Zusammenhang mit den neuen Stellwerken in Friedrichsdorf und Rosbach statt.

FWG Hochtaunus gibt ihre Kreistagsliste bekannt

Hochtaunus (how). Die FWG Hochtaunus traf sich kürzlich im Bürgerhaus Dorfweil zu einer Mitgliederversammlung. Im Mittelpunkt stand die Aufstellung der Kreistagsliste für die Kommunalwahl im März kommenden Jahres. Mit großer Einigkeit und Begeisterung stellten die Mitglieder ein starkes Team mit Kandidaten aus neun Kommunen des Hochtaunuskreises auf. Die ersten zehn Plätze im Überblick:

Auf Listenplatz 1 geht Renzo Sechi (Friedrichsdorf), Kreistagsvorsitzender der FWG ins Rennen. Auf Platz 2 folgt der Stadtrat Andreas Bernhardt (Oberursel/OBG), Platz 3 belegt die Vorsitzende des Sozialausschusses Karin Birk-Lemper (Neu-Anspach/FWG-UBN), auf Platz 4 ist Götz Esser, Bürgermeister der Gemeinde Weilrod (FWG Weilrod) gelistet. Auf Platz 5 steht der Vorsitzende

der FWG Usingen, Hubertus Feindler, Platz 6 hat die Bürgermeisterin a. D. der Gemeinde Glashütten, Brigitte Bannenberg, besetzt, Platz 7 geht an das langjährige Vorstandsmitglied Kurt Solz (FWG Grävenwiesbach). Der Fraktionsvorsitzende der FWG Schmitten, Rainer Löw, belegt Platz 8, das Magistratsmitglied Frank Kothe steht auf Platz 9 und auf Platz 10 befindet sich der Stadtverordnete Nico Schallmayer (Friedrichsdorf/ Lebendiges Friedrichsdorf). Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst – ein deutliches Zeichen für Geschlossenheit und Aufbruchsstimmung. „Mit diesem starken Team sind wir bestens für die Kommunalwahl gerüstet“, betonte Spitzenkandidat Renzo Sechi. „Die außergewöhnliche Größe unserer Liste zeigt die Kraft und tiefe Verwurzelung unserer politischen Arbeit.“

Ihre Firmenflotte Neu gedacht – mit Hyundai im Autohaus Nau



Abb. zeigen Sonderausstattung

Jetzt Termin vereinbaren

Ihre Vorteile als Gewerbekunde hier bei uns im Autohaus Nau:

- Attraktive Gewerbekunden-Rabatte und Sonderkonditionen
- Individuelle Leasing- und Finanzierungsmodelle
- Schnelle Fahrzeugverfügbarkeit - über 500 sofort verfügbare Fahrzeuge
- Rundum-Service für Firmenkunden - von Wartung bis Versicherungsberatung
- Hohe Zuverlässigkeit mit bis zu 5 Jahren Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung

Entdecken Sie unsere Hyundai-Gewerbekundenangebote:



📞 Gießen (0641) 9535 - 333

📞 Marburg (06421) 2997 - 190

📞 Friedberg (06031) 72 20 - 666

✉ autohaus@nau.de

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen

hyundai-nau.de Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

 HYUNDAI



* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

LOKALSPORT

Ehrungen für erfolgreiche Motorsportler des MSC Homburg

Bad Homburg (hw). Der DMSB ist die höchste nationale Motorsportbehörde Deutschlands und schreibt unter anderem die Internationale Deutsche Meisterschaft (IDM) für Motorräder und die Deutsche Historische Motorradmeisterschaft (DHM) aus, die beide mit FIM-Prädikat (Oberste Internationale Motorsportorganisation) ausgezeichnet sind. Kürzlich wurden zwei Teams des MSC Bad Homburg nach Schotten eingeladen. Dort stand die Ehrung zur Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft an.

Die Wertungen werden in historische Renngespanne, das heißt Motorräder mit Seitenwagen von 1920 bis 1994 und historische Rennmotorräder aller Hubraumklassen von 50 bis 1200 Kubikzentimeter aus der Zeit von 1920 bis 1994 aufgeteilt. Über das Jahr 2025 hinweg wurden sieben Veranstaltungen auf namhaften Rennstrecken in Deutschland, Tschechien und Luxemburg gefahren. Die Ergebnisse beider Teams können sich sehen lassen: Beim 1. Lauf VFV DHM-Meisterschaft im April in Oschersleben erreichte das Team Butterweck Platz 7 und das Team Nau Platz 9. Im Mai beim Sachsenring Classic belegte Team Nau Platz 11. Ebenfalls im Mai starteten die Fahrer auch beim VFV Classic GP in Colmar Berg/Luxemburg. Hier belegte Team Butterweck Platz 1 und Team Nau kam auf Platz 8. Der Große Preis der Stadt Most im Autodrom von Most/Tschechien wurde im Juni ausgetragen. Auch hier erfuhr sich Team Butterweck Platz 1 und Team Nau erreichte Platz 7. Im Juli stand der VFV Klassik GP Schleizer Dreieck an, bei dem Team Butterweck erneut Platz 1 für sich verbuchen konnte. Team Nau fuhr hier auf Platz 14. Noch im selben Monat wurde ein Rennen auf dem Nürburgring – 33. Kölner Kurs gefahren. Hier

erkämpfte sich Team Butterweck Platz 3. Beim Internationalen ADAC/VFV Schottenring Historic Grand Prix belegte Team Butterweck Platz 2 und beim 48. Hockenheim Classic fuhr Team Butterweck auf Platz 1 und Team Nau folgte auf Platz 2. In der Addition der Resultate belegten Robert und Anita Nau in Ihrer Klasse Z den 3. Platz. Axel Butterweck konnte seine Klasse E-Motorräder von 1920 bis 1949 gewinnen. In der Gesamtwertung aller Gespanne wurden die Routiniers Nau/Nau, nach einer durchwachsenen Saison Dritter in der DHM-Gespannkategorie. Butterweck, der nach 29 Jahren Rennpause seine erste Saison bestritt, konnte wider Erwarten an seine früheren Erfolge anknüpfen und wurde von 153 eingeschriebenen Startern 15. in der Klasse der Solomotorräder. Am 8. November fand im hessischen Grasellenbach die Siegerehrung des DMV Hessen statt. Hier wurden Nau/Nau, die auf ihrem Hockgespann mit 1000 Kubikzentimeter, dass 1972 von dem international bekannten Bad Homburger Gespann-Bauer Helmut Hock gebaut wurde, Hessenmeister der historischen Gespanne. Axel Butterweck, konnte mit seiner Horex SB 35 Rennsport, die im Jahre 1939 im Bad Homburger Horex-Werk gebaut wurde, die Hessische Meisterschaft für historische Solomotorräder erringen. Der Deutsche Motorsportverband (DMV Deutschland) hat bundesweit für alle MotorradSportler den DMV-Motorrad-Meister ausgelobt und am 15. November in Suhl geehrt. Hier werden die Leistungen der Sportler aller Motorraddisziplinen (historische und aktuelle Rennmaschinen, Gespanne und Solos) mittels einer speziellen Formel bewertet. Hierbei belegten Nau/Nau den zweiten Platz und Axel Butterweck erreichte Rang vier.



Spitzenspieler Behrang Sadeghi vom SK 1927 Bad Homburg (rechts) hat am Sonntag in Marburg einen Punkt zum 4:4-Unentschieden beigesteuert.
Foto: gw

Schachklub erreicht in Marburg ein 4:4

Bad Homburg (gw). Der mit der 1. Mannschaft aus der Oberliga abgestiegene Schachklub 1927 Bad Homburg steht in der Hessenliga nach dem 5. Saisonspieltag mit sechs Punkten und fünf 18,5 Brettpunkten auf dem fünften Platz der Tabelle und damit im gesicherten Mittelfeld. In der fünften Runde haben die Denksportler aus der Kurstadt am Sonntag beim Tabellen-nachbarn SK Marburg ein 4:4-Unentschieden erreicht. Für die Gäste punkteten Jan Christian Gold und Walter Schmidt, während Spitzenspieler Behrang Sadeghi, Jonas Lenz, Erwin Kaliski und Dr. Ralf Dunsbach jeweils ein Remis zum Ergebnis beigesteuert haben. Dem 5,5:3,5-Auftaktsieg gegen das Schachforum Darmstadt waren an den ersten Spieltagen dieser Hessenliga-Saison eine Niederlage

gegen die Schachfreunde Wolfhagen III (1:7), ein 5:3-Erfolg beim SV Oberursel II sowie ein 4:4-Unentschieden gegen Freibauer Mörlenbach gefolgt.

Der letzte Spieltag in diesem Jahr findet am 14. Dezember statt, wobei der Schachklub Bad Homburg um 14 Uhr im Vereinsheim Gonzenheim den Tabellenelften SVG Eppstein erwartet.

Tabelle: 1. SV Hofheim II 10 Punkte/25:0 Brettpunkte; 2. Schachfreunde Wolfhagen III 8/28,5; 3. SK Gernsheim 8/23,5; 4. SK Bad Homburg 6/18,5; 5. SK Marburg 5/21,5; 6. Freibauer Mörlenbach 5/19,5; 7. SF Dettingen 5/18,5; 8. SC Brett vorm Kopp Frankfurt 4/20,5; 9. Frankfurter TV 4/17,0; 10. SV Oberursel II 2(17,0; 11. SVG Eppstein 2/15,5; 12. Schachforum Darmstadt 1/15,0.

Tageshöchstnoten für Darja, Vasilisa und Viktoria

Bad Homburg (hw). Das Nachwuchstrio des TV Seulberg mit Darja, Vasilisa und Viktoria turnten zum Abschluss des Wettkampfjahres 2025 bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik in Bürstadt.

Insgesamt fünf Mannschaften starteten in dieser Altersklasse zehn Jahre und jünger mit einer Ballübung und einer Übung ohne Handgerät. Das fleißige Training zahlte sich aus, konnten Darja und Vasilisa an diesem Wettkampftag mit ihren sehr sauber und choreografisch ausdrucksvoollen Übungen, nicht nur das Publikum, überzeugen. Sie erturnten mit dem Ball und ohne Handgerät die Tageshöchstnoten. Auch die erst neunjährige Viktoria, zählt beim TVS zu einer der stärksten Nachwuchs Gymnastinnen, sie begeisterte das Publikum mit ihren pfiffigen Übungen. Die Mannschaft des TV Seulberg gewann diesen Wettkampf mit einem Vorsprung von 8.300 Punkten und freute sich mit ihren Trainerinnen Simone Drott und Elena Ritter am Ende des Tages über den hessischen Meistertitel. In den Altersklasse 11-25 Jahre gingen außerdem acht Mannschaften aus sechs Vereinen an den Start. Für das Wohl der Gäste in

Form von Speisen und Getränken sowie die gute Organisation sorgte der Ausrichter TV Bobstadt.



Viktoria Nesterenko, Vasilisa Parshina und Darja Apryshchenko konnten bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik in Bürstadt überzeugen.
Foto: TV Seulberg



Bei der Ehrung Klasse E der historischen Motorradmeisterschaft: Theo Müller (Schweiz), Axel Butterweck und Matthias Schmidt (v. l.)
Foto: Gisela Butterweck

Die aktuellen Fußballtermine

Kreisoberliga Hochtaunus: SV Teutonia Köppern – EFC Kronberg, SV Seulberg – Usinger TSG, FC Neu-Anspach II – TV Burg-holzhausen, 1. FC-TSG Königstein – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, FC 09 Oberstedten – 1. FC 04 Oberursel, FC 06 Weißkirchen – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle Donnerstag, 20 Uhr); SG Oberhöchstadt – EFC Kronberg, FC Mamolshain – Usinger TSG, SV Teutonia Köppern – TV Burgholzhausen, SV Seulberg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, FC Neu-Anspach II – SG Westerfeld, 1. FC-TSG Königstein – 1. FC 04 Oberursel, SG Ober-Erlenbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FC 06 Weißkirchen – FC 09 Oberstedten, Eintracht Oberursel – FSV Friedrichsdorf II (alle Sonntag, 14 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – Usinger TSG II, SG Eschbach/Wernhorn – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Ober-Erlenbach II – SG Westerfeld II, SG Ober-höchstadt II – Eintracht Oberursel II (alle

Donnerstag, 20 Uhr); SG Ober-Erlenbach II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (Sonntag, 11.45 Uhr), SG Oberhöchstadt II – EFC Kronberg II, SV Teutonia Köppern II – FSV Steinbach, Eintracht Oberursel II – SG Eintracht Feldberg (alle Sonntag, 12 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – TSV Vatanspor Bad Homburg, SGK Bad Homburg – SG Westerfeld II, SG Eschbach/Wernborn – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (alle Sonntag, 14 Uhr); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – Usinger TSG II (Dienstag, 19.30 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus: FC Mamolshain II – SV Bommersheim (Sonntag, 12.45 Uhr), FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II – SG Hundstadt (Sonntag, 12 Uhr), SV Seulberg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, SG Eschbach/Wernborn II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (beide Sonntag, 12.15 Uhr), FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken I – Sportgemeinschaft Eintracht Feldberg II (Sonntag, 14 Uhr). (gw)

Sport in Kürze

Basketball: Die Falcons Bad Homburg haben in der 2. Damen-Bundesliga Süd beim TSV Wasserburg am Inn mit 72:51 gewonnen und sind nach dem 8. Saisonspieltag ungeschlagener Spatenreiter. Am Samstag erwarten die Falcons um 19 Uhr den Tabellenzweiten QOOL Sharks Würzburg im Primodeus-Park.

Badminton: In der Oberliga Mitte hat sich Aufsteiger BV Friedrichsdorf am Wochenende nach einem 5:3-Sieg beim BV Darmstadt erwartet und einer 2:6-Niederlage beim TV Hofheim II mit 11:3 Punkten die Herbstmeisterschaft gesichert.

Volleyball: Durch einen 3:0-Heimsieg gegen den TV Waldgirmes II hat die HTG Bad Homburg in der Regionalliga Südwest der Frauen

den zweiten Tabellenplatz hinter Spatenreiter Eintracht Frankfurt gefestigt. Am Samstag treten die Bad Homburgerinnen um 19 Uhr bei der TGM Mainz-Bretzenheim an und am Sonntag um 16 Uhr beim TV Vallendar.

Basketball: Die HTG Bad Homburg II hat das Hessen-Derby in der Damen-Regionalliga Südwest beim BC Marburg II mit 72:61 gewonnen und gastiert am kommenden Sonntag um 18 Uhr beim TV Hofheim.

Basketball: Die Junior Falcons Homburg sind in der U-18-Bundesliga der Juniorinnen mit einem 82:58-Sieg gegen das Team der Rhein-Main Baskets sehr erfolgreich in die Rückrunde der aktuellen Saison 2025/26 gestartet. (gw)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Gottesdienst von Frauen
„Stürmische Zeiten“ (G. Guist und Team)
und Kindergottesdienst im Gemeindehaus
(Kigo-Team)

**Ev. Kirche
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

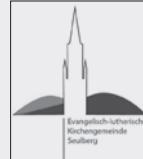
**Ev. Kirche
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 7. Dezember

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**

Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 7. Dezember

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev. Waldenserkirche**

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Bender)

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 6. Dezember

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 590019

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

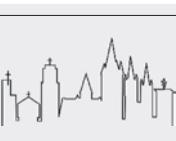
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Gottesdienst und um 15 Uhr
Weihnachtsfeier

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer

Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**

Dorotheenstraße 17

Sonntag, 7. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

Samstag, 6. Dezember

18 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 7. Dezember10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 7. Dezember11 Uhr Eucharistiefeier als
Familiengottesdienst**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

Samstag, 6. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 7. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**

Dürerweg 1

Samstag, 6. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier/

Kinderwortgottesdienst

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
<https://bad-homburg.adventist.eu/>

**Ev. Erlöserkirche**

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Tel. 06172-21089

E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.dewww.erloeserkirche-badhomburg.de**Sonntag, 7. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst (Hannemann)

**Ev. Christuskirche**

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53

Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.dewww.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg**Sonntag, 7. Dezember**

Kein Gottesdienst

**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033

E-Mail: friedrichsdorf@emk.dewww.emkfriedrichsdorf.de**Sonntag, 7. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Klingel)

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte

An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz

Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150

Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes

Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Tel. 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.dewww.gedaechtniskirche-badhomburg.de**Sonntag, 7. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst

(Schönberg und Marwitz)

**Ev. Kirche Gonzenheim**

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Tel. 06172-456117

E-Mail: kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.dewww.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de**Sonntag, 7. Dezember**

10 Uhr Gottesdien



WIR GEDENKEN

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Wir nehmen Abschied in Liebe von meiner Mutti, guten Schwiegermutter,
herzensguten Oma und bewahren Sie in unseren Herzen.



Helga Wolf

* 18. November 1935 † 17. November 2025

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Heike & Rainer
Benjamin & Anika
Samantha & Dominik
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 15. Dezember, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Joseph, alten Friedhof Köppern statt.

Statt Blumen bitten wir um Spenden an den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“

IBAN DE98 5005 0201 0000 6200 50

Traueranschrift: Heike Habrich – Hauptstraße 82b – 65396 Walluf

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe aus, Du gutes Herz,
die Zeit wird lindern unseren Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mama, guten Schwiegermama, Schwägerin, Oma und Tante

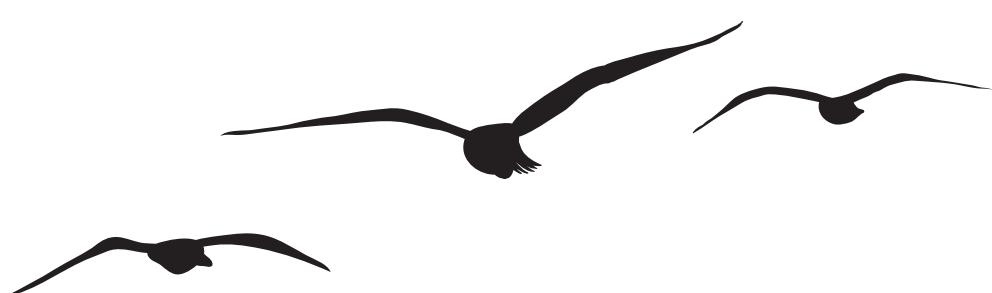


Margot See

* 25.12.1946 † 26.11.2025

In stiller Trauer
Petra See
Bernd See mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, dem 9. Dezember 2025, um 13.30 Uhr auf dem
Friedhof in Burgholzhausen statt.



Liebe Caro

Du bist viel zu früh von uns gegangen.

Wir sind so dankbar für unsere gemeinsame Zeit.
Du wirst immer in unseren Herzen sein!

Simone und Kai
Persi
Schüssi und Julia
Sigi
Pasi
Henning
Schlö

Gelungener Auftakt in die Adventszeit in der EFG

Bad Homburg (hw). Mit einem stimmungsvollen Adventskaffeetrinken und Gottesdienst eröffnete die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Homburg am vergangenen Sonntag die Adventszeit. Bereits vor dem Gottesdienst lud der liebevoll gestaltete Basar – zu Gunsten des Projekts Pro Uganda – zum Verweilen ein. Pro Uganda ist eine Organisation aus dem Taunus, die amputierten Menschen in Uganda mit einer Prothese neue Lebensqualität schenkt. Mit selbstgemachten Geschenkideen und vielen kleinen Besonderheiten konnten die Besucher nicht nur stöbern, sondern auch Gutes tun.

Im anschließenden Gottesdienst predigte Gemeindepfarrer Gunther Otto zum Thema „Bist Du es, der da kommen soll?“ aus Matthäus 11, 2–6. Die Frage, die Johannes der Täufer einst stellte, wurde dabei ganz persönlich: Was bedeutet diese Erwartung, diese Sehnsucht nach dem Kommenden, für mich heute? Die Predigt lud dazu ein, die eigene Hoffnung in der Adventszeit neu zu entdecken.

Parallel dazu reisten die Kinder im Kindergottesdienst mit Maria und Josef Richtung Bethlehem, eine liebevoll gestaltete Erzählung, die die Weihnachtsgeschichte lebendig

machte. Im kreativen Teil entstanden anschließend bunte Weihnachtskugeln aus Stoffresten und dekorative Ringe, die mit Stoffstreifen kunstvoll umwickelt wurden. Beim Adventskaffee warteten Lebkuchen, Spekulatius, für die Kinder gab es fruchtige Punsch. Danach folgte ein fröhlich-buntes Programm: Ein Gedicht über Sauerkraut, das zu Lametta silbrig gefärbt wurde und zu Silvester wieder entfärbt auf dem Tisch landete, sorgte für Schmunzeln. Kinder steuerten musikalische Beiträge und persönliche Gedanken bei, und ein gemeinsames Bewegungsspiel in Pantomime brachte die ganze Gemeinde in Aktion. Ein Höhepunkt voller Lachen und Gemeinschaft.

Besonders dankbar ist die Gemeinde für das frisch renovierte Untergeschoss, das nun als moderne Kinderwelt erstrahlt und zum Spielen, Toben, chillen und vielem mehr einlädt. Wer die Adventszeit gerne in Gemeinschaft erleben möchte, ist herzlich eingeladen, sich mit auf den Weg zu machen. Hin zum Ursprung von Weihnachten. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Interessierte auf der Website der Gemeinde unter www.efg-badhomburg.de.



*Als die Kraft zu Ende ging
war's kein Sterben, war's Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ingrid Schierstein

* 13.02.1942 † 17.11.2025

In stiller Trauer
Dein Sohn Frank Schierstein
Melanie Kerski
Deine Enkelkinder Lenn & Amelie
Ingolf Schierstein
Traute Blank

Die Trauerfeier findet am 15.12.2025 um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Dornholzhausen statt.
Statt Blumen oder Kränzen bitten wir um eine Spende, an die Hospizgemeinschaft Arche-Noah: Nassauische Sparkasse, IBAN: DE70 5105 0015 0270 052053, BIC: NASS DE 55XXX, Ingrid Schierstein.
Wir danken dem gesamten Hospizteam Arche Noah, für die liebevolle Begleitung meiner Mutter.

Erinnerung an verstorbene Patienten

Bad Homburg (hw). Um in besonderer Weise an Patienten zu erinnern, die im Zeitraum von Mai bis Oktober auf der Palliativstation verstorben sind, laden die katholische Klinikseelsorgerin Sandra Anker und die evangelische Pfarrerin Margit Bonnet für Mittwoch, 10. Dezember, um 18 Uhr, zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst in die Kapelle der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, ein. Die Feier ist persönlich und lässt Freiraum für eigene Erinnerungen. Für jede verstorbene Person wird eine Kerze entzündet. Musik, Gebete und die Ansprache greifen die Erfahrungen auf und unterstützen die Trauernden auf ihrem Weg.

Festliches Adventskonzert

Bad Homburg (hw). Der Gesangverein Liederkranz 1840 Dornholzhausen lädt zu einem festlichen Adventskonzert ein. Beginn ist am Samstag, 13. Dezember, um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche im Gartenfeld. Am Sonntag, 14. Dezember, tritt der Gesangverein um 16 Uhr in der Walddenser Kirche in Dornholzhausen auf. Hier gibt es im Anschluss noch Glühwein bei Alphornklängen auf dem Kirchvorplatz. Die Leitung hat Christiane Rust, am Klavier begleitet die Sänger Gisele Kremer und Judith Uhlenboom an der Querflöte. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Petra Bodenröder

geb. Huppach

* 12.06.1963 † 24.11.2025



Was bleibt, ist die Liebe zu dir, für immer.

Stephan
Kevin und Tanja
Vanessa, Alexander und Levi
Andrea und Holger
Uwe und Sabine

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 08.12.2025, um 12.45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg v.d. Höhe statt.

Von freundlich zugesetzten Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Körperpflege und Pflegeberatung des DRK

Bad Homburg (hw). Wer pflegerische Unterstützung sucht – insbesondere bei Körperpflege, Betreuung und Hauswirtschaft – kann sich mit dem DRK-Pflege- und Betreuungsdienst in Verbindung setzen. Das DRK ist unter Telefon 06172-129523 oder per Mail an pflegedienst-verwaltung@drk-hochtaunus.de erreichbar.

Hebamme zu Gast im Familiengottesdienst

Bad Homburg (hw). Im Ober-Erlenbacher Familiengottesdienst am Sonntag, 7. Dezember, ist diesmal eine Hebamme zu Gast. Sie erzählt von den Erlebnissen der schwangeren Maria. In diesem Gottesdienst für alle Generationen singt außerdem der Familiensong. Los geht es um 11 Uhr im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36.



DANKSAGUNG



Danke

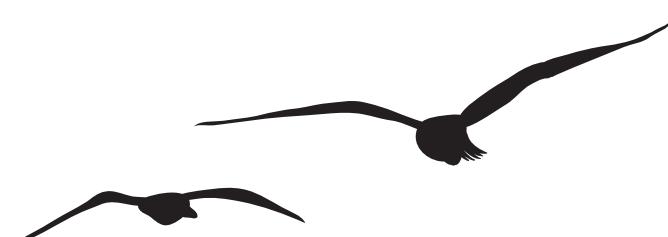
sagen wir von Herzen allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Karlheinz
Rösser**

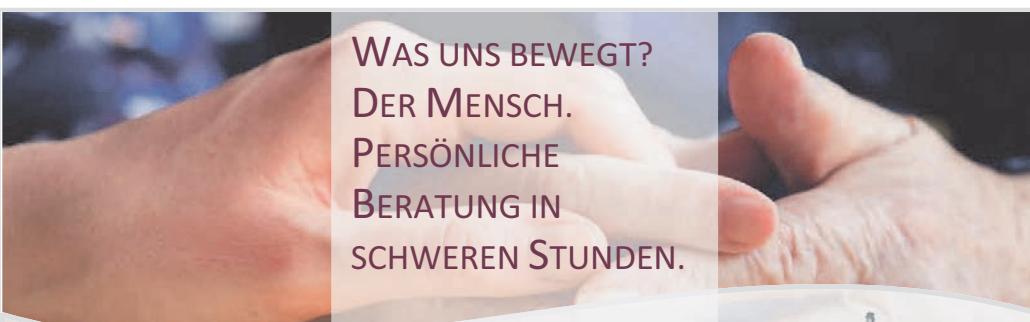
† 08. 10. 2025

Friedrichsdorf-Köppern, im Dezember 2025

*Familie Rosi Rösser
und alle Angehörigen*



PIETÄTEN



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir Ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77

61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Daniel Schwaabe, Andrea Bettina Roos-Kroha (Erzieherin), Detlef Johannes (Schatzmeister Förderverein „Freunde e. V.“) und Kinder der Kita beim Spaghetti-Essen. Foto: CV Taunus

Ein Teller voller Freude und Genuss

Bad Homburg (hw). Mit einem liebevoll zubereiteten, traditionellen Spaghetti-Essen hat sich die Caritas Kita St. Franziskus bei einem ganz besonderen Unterstützer bedankt: Daniel Schwaabe, Inhaber, des Bad Homburger Schokoladengeschäfts Chocolat Plus. Bereits seit 17 Jahren unterstützt er die Kindertagesstätte – sowohl als Privatperson als auch durch sein besonderes Geschäft am Schulberg 8.

Daniel Schwaabe ist ein echtes Unikat: Besitzer und Angestellter in einer Person, führt er seinen kleinen, feinen Laden mit großer Hingabe. Chocolat Plus feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. In diesem Jahr haben die Kinder der Kindertagesstätte St. Franziskus Daniel Schwaabe zum traditionellen Spaghetti-Essen eingeladen, diesmal war es ein Mittagessen der „etwas anderen Art“. denn was sonst nicht erlaubt ist, war diesmal erwünscht: Spaghetti mit den Händen essen. Ursprünglich aus der Werbebranche kommend, hatte Daniel Schwaabe die Idee, sich auf Zeit einen Traum zu erfüllen, einmal in einem eigenen Laden stehen und „etwas verkaufen“. Aus dem siebenmonatigen Experi-

ment wurde eine klare Herzensangelegenheit – und eine feste Institution in Bad Homburg. Sein Geschäft ist über die Jahre ein Ort zum Verweilen und Abtauchen geworden. Mit viel Charme, Charakter und Liebe zum Detail führt Schwaabe Chocolat Plus wie ein Geschenk an sich selbst. Die Preise bleiben dabei konstant „beim Alten“ – ein klares Bekennnis zu seinem Anspruch, Genuss für alle zugänglich zu machen.

Besonders stolz ist Daniel Schwaabe auf seinen Beitrag zur Gemeinschaft: 31 500 Euro Spendensumme sind über die Jahre zusammengekommen. Möglich wurde das durch seine persönlichen Spenden, die Ladenspende-Dose auf dem Tresen, bei der Kunden ihr Restgeld dem Förderverein „Freunde e. V.“ der Kita spenden können, sowie durch das regelmäßige Event „Wein trifft Schokolade“, das einmal im Monat stattfindet. Allein in diesem Jahr kamen 4500 Euro zusammen. Das Spaghetti-Essen war nicht nur ein Ausdruck der Wertschätzung, sondern auch ein Fest für die Sinne. Das kulinarische Highlight des Tages: Eine Trüffelpraline namens „Kurzschatten“ als Nachtisch.

Konzert für die schönste Zeit im Jahr

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 5. Dezember, ist der Organist Jona-Bennet Rübner zu Gast in der Waldenser Kirche in Dornholzhausen. Von 17 Uhr an spielt er dort eine Stunde lang eine Auswahl weihnachtlicher Lieder. Auf dem Programm stehen Pop-Songs wie „Its Beginning To Look A Lot Like Christmas“, „Have Yourself A Merry Little Christmas“ und „Its The Most Wonderful Time Of The Year“. Diese und weitere moderne amerikanische sowie klassische englische und französische Weihnachtslieder wird Jona Rübner auf der Orgel der Dornholzhäuser Kirche präsentieren. Außerdem werden einige Highlights der Filmmusik aus dem Genre der Weihnachtsfilme zu hören sein. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende in den Hut für ein gemeinnütziges Projekt freut sich die Kirchengemeinde dennoch sehr. Im Anschluss an das Konzert ist genügend Zeit bei Getränken zu verweilen und die Veranstaltung gemeinsam nachklingen zu lassen.



An der Orgel wird Jona Rübner moderne Weihnachtslieder spielen. Foto: Rübner

Klangvolles für Horn und Orchester

Bad Homburg (hw). Zur Einstimmung auf Weihnachten wird der Hornist Felix Klieser das Publikum am Freitag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr in der Schlosskirche, Eingang Herrngasse mit den schönsten Melodien zur Weihnacht erfreuen. Begleitet wird er vom renommierten Württembergischen Kammerorchester Heilbronn. Auf dem Programm stehen Teile aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, romantische Melodien, wie „Cantique De Noël“ von Adolphe Adam, „Adeste Fideles“ von Friedrich Silcher und John Rutter, „Deck The Hall“. Mit Arcangelo Corellis sogenanntem „Weihnachtskonzert“ und Antonín Dvorák's Abendlied trägt das Württembergische Kammerorchester zur festlichen Stimmung bei. Der vielfach mit dem Echo Klassik und Opus Klassik ausgezeichnete Hornist Felix Klieser begeistert international mit Konzerten, unter anderem mit dem City Chamber Orchestra of Hong Kong oder bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall und gilt als Ausnahmemusiker seiner Generation. Ohne Arme geboren,

spielt er sein Instrument ausschließlich mit den Füßen.

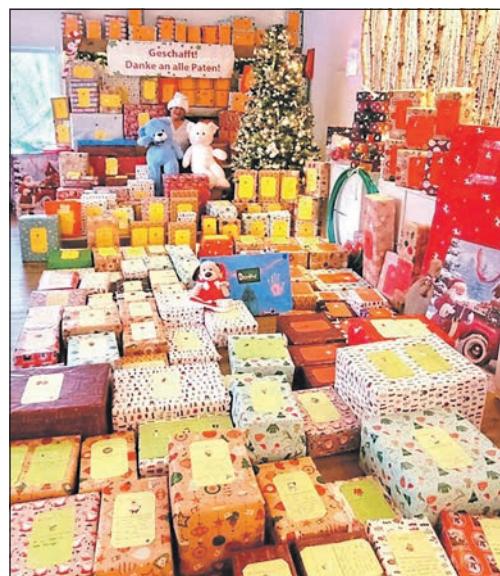
Über 500 Einspielungen dokumentieren die Qualität des Württembergischen Kammerorchesters, das 2022 die International Classical Music Awards gewann. Das Orchester zählt zu den führenden Ensembles seiner Art und gastiert weltweit auf bedeutenden Bühnen. Chefdirigent Risto Joost ist Preisträger internationaler Wettbewerbe und ein innovativer Kopf der jungen Dirigentenszene. Die Karten kosten zwischen 18 und 54 Euro und sind bei der Tourist Info und Service im Kurhaus, beim Ticketshop, Kumeliusstraße 8 in Oberursel und im Internet unter www.ztix.de, erhältlich. Telefonisch gibt es Karten unter der Tickethotline 06151-6294610 zu kaufen. Karten können per E-Mail an karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de oder unter Telefon 06007-930076 (montags bis freitags von 9-17 Uhr) bestellt werden. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de zu finden.

20. Weihnachtsgeschenke-Aktion ist erfolgreich zu Ende gegangen

Bad Homburg (hw). Große, kleine, mit Scheife oder ohne – in Sonja Plams Wohnzimmer sieht es aus, wie auf dem Weihnachtspostamt. Insgesamt 350 Wünsche konnte Sonja Palm bei ihrer diesjährigen Weihnachtsgeschenke-Aktion zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern erfüllen. Mitgemacht bei dem Projekt haben auch die Geschäfte „Me & Mom“ und das „Leder Ateliers“ in den Louisen Arkaden.

Alle gekauften Geschenke wurden von Sonja Palm mit Hilfe von fleißigen „Wichteln“ verpackt. In den kommenden Tagen werden die Geschenke zu den Intuitionen wie die Frauenhäuser in Bad Homburg und Oberursel, dem Arbeiter Samariter Bund Hessen (ASB) und weiteren gebracht.

Die Geschenke für das Kinderheim Haus Gottesgabe, der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe werden den Kindern und Jugendlichen vom Weihnachtsmann (Oliver Jedynak) bei der Weihnachtsfeier am Freitag 19. Dezember, in Dornholzhausen überreicht.



So sieht es im Wohnzimmer von Sonja Palm aus, nachdem alle Geschenke für die Aktion eingepackt sind.
Foto: S. Palm

Ihre Medienberaterin für Print und Online: Frau Helga Borchers | 06171 6288-11 | h.borchers@hochtaunusverlag.de

Auch der Hochtaunuskreis profitiert von der Soforthilfe

Hochtaunuskreis (how). „Insgesamt 300 Millionen Euro Soforthilfe fließen aus dem Nachtragshaushalt des Landes Hessen an die Hessischen Kommunen. Mit rund 11,8 Millionen Euro profitieren auch die Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis“, berichtet der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino. Die Soforthilfe wie folgt: Hochtaunuskreis 4,6 Millionen Euro, Bad Homburg 2,1 Millionen Euro, Oberursel 1,5 Millionen Euro, Friedrichsdorf 799 781 Euro, Königstein 518 988 Euro, Usingen 465 475 Euro, Neu-Anspach 371 237 Euro, Steinbach 281 007 Euro, Schmitten 247 562 Euro, Wehrheim 241 182 Euro, Kronberg 229 037 Euro, Weilrod 165 658 Euro, Grävenwiesbach 133 756 Euro und Glashütten 131 787 Euro.

„Das Soforthilfe-Paket des Landes ist ein wichtiges Zeichen der Solidarität und ein klares Bekenntnis zu unseren Kommunen“, betont Bellino. Besonders hervorzuheben sei die volle Flexibilität bei der Verwendung der Mittel, so der Landtagsabgeordnete weiter: „Die

Gelder sind bewusst nicht zweckgebunden, sodass die Verantwortlichen vor Ort sie dort einsetzen können, wo sie am dringendsten benötigt werden – sei es im sozialen Bereich, bei der Kinderbetreuung, in der Infrastruktur, im Bildungssektor, bei Sicherheitsaufgaben oder anderen wichtigen Projekten.“ Auch in finanziell herausfordernden Zeiten werde das Land die Städte und Gemeinden so gut wie möglich unterstützen. „Weitere Mittel aus dem Sondervermögen in Höhe von 4,7 Millionen Euro – und somit der Löwenanteil – wird für die nächsten Jahre ebenfalls an die Kommunen ausgeschüttet und dies ist mir besonders wichtig mit ganz geringen Vorgaben. Das heißt, der Entscheidungsspielraum vor Ort ist sehr groß. Richtig so, denn dort weiß man am besten, wo der Schuh drückt. Darüber hinaus werden 950 Millionen für die kommunalen Krankenhäuser bereitgestellt – auch davon profitiert der Hochtaunuskreis mit seinen drei Krankenhausstandorten“, so Bellino abschließend.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahlre. Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Frau Reichelt kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Öl gemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf lösungen und komplett Nachlässe, 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wert einschätzung. Tägl. 7.00 – 21.30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauf lösungen. Kostenlose Anfahrt Umland 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche Bleikristall. Tel. 0163/8117636

V&B, Hutscheneurether, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe alte teal Möbel (50s-70s) Sofa, Sessel, Tisch, Regalsystem, Servierwagen, Sideboard u. a. gern auch rest. bdfgt. sowie LP's rock, pop, jazz (60s-80s) Tel. 0176/45770885

Aus alten Sachen Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren usw. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Kaufe alte Designklassiker lounge chair u. a. von eames, panton, desede, Staff + Glashütte u. a. Leuchten, space age interieur. Tel. 0176/45770885

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perlen, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Stellplatz für Unimog (Einzelstellplatz oder Platz in Sammellage). Tel. 0172/6677210

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Er, 64 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, Achitekt, sucht diskret, reife + 70 J. Freundin, für fantasievolle, zärtliche Tagesfreizeiten.

e-mail: rolf.berger.mail@web.de oder Chiffre VT 04/49

PARTNERSCHAFT

Mann in den 60ern sucht liebvolle Lebenspartnerin für gemeinsame Unternehmungen! Chiffre VT 01/49

Ihr neues Leben in 2026! Ex-Unternehmer und dominanter Herr (58), kultiviert, präsent, lebensklug und unvermögend, sucht eine großzügige, vermögende und devote Lady mit Klassen für ein gemeinsames, schönes Leben in luxuriösem Umfeld. Ein Arrangement für Anspruchsvolle, geprägt von Stil, Nähe und klaren Rollen. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Zuschrift mit Bild sowie auf Ihre Einladung zu einem intensiven persönlichen Kennenlernen als Basis für mindestens eine Woche in einer Suite in Hochtaunus-Luxushotel. Chiffre VT 03/49

PARTNERVERMITTLUNG

Mein Name ist Marianne bin 71 J. habe bis zur Rente im Gesundheitswesen gearbeitet, bin sehr fleißig und zuverlässig. Fahre gerne und sicher mit meinem kl. Auto in die Berge zum Entspannen. Bin völlig ohne Anhang, sehr Einsam und sehne mich nach einem Lebensgefährten. Hast du Lust mich kennen zu lernen! Dann melde Dich. Anruf 015127186363 ü. Marc-Aurel.eu

► Lieselotte, 70 J., bin e. schlanke, gepflegte Frau, die gern kocht, Haus u. Garten in Ordnung hält. Streit ist mir fremd, ich mag das Miteinander, das Zuhören u. Lachen. Wenn auch Sie verwitwet sind, wissen Sie, wie wertvoll Nähe u. Verständnis sind. Melden Sie sich üb. pv, vielleicht feiern wir Weihnachten schon gemeinsam. Tel. 0152-24910120

Cornelia, 69 J., kinderlose Witwe, e. bezaubernde, attraktive Frau, bin ehrlich und aufgeschlossen, habe in einer Arztpraxis gearbeitet. Gerade in d. Adventszeit ist die Einsamkeit besonders schlimm, ich suche pv wieder einen liebevollen Mann für eine glückliche, gemeinsame Zukunft. Ich bin nicht ortsgebunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen. Tel. 0160 - 97541357

► **Hüb. Witwe Ulla, 64 J.**, schon zu viele Weihnachten u. Silvester habe ich allein verbracht. Jetzt ist das Jahr schon wieder fast vorbei u. ich möchte Dich (einen ehrl. Mann bis 75) endlich finden. Bin eine sichere Autofahrerin, familiär unabhängig, kochte für mein Leben gern u. würde auch umziehen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenenglück Tel. 0800-7774050

Hübsche Susanne, 45 J., 1,62 zierlich schlank, blondes Haar, vielseitig interessiert, finanziell gut versorgt, jedoch leider sehr einsam, möchte nun mit einem liebevollen Herrn, einen Neuanfang starten. Fühlst du Dich bereit! Dann melde Dich. ü.Pv Tel: 01607998576

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

Biete 24 Stunden Pflege mit sehr langer Erfahrung und sehr guten Deutschkenntnissen ab 01.01.2026 an. Tel. 0155/60228020 oder 0173/6520040

Liebvolle. Zuhause. Betreut.

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Häusliche Pflege Bad Homburg. Für liebgewonnene 51-jährige Ukrainerin, einfühlsam, tüchtig, verlässlich, über 5 Jahre Betreuerin meiner Mutter in 1-Familienhaus suchen wir Anschlussbeschäftigung ebenda -Vertrag über Agentur- Tel. 0163/6798765

Erfahrene Senioren-Assistentin begleitet Sie zu Hause, beim Einkauf, Spaziergang, Arztbesuch (keine Pflege und Haushalt). Zertifizierung durch staatlich anerkannten Bildungsträger. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 0176/24891273

KINDERBETREUUNG

Are you looking for a family assistant in the afternoon, once a week and occasional weekends? School pickup, Kid's activities, cooking, small errands. I am a native german woman wishing to work within an english family to improve my english skills. sunforkids@gmx.de

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Garten, Wald oder Wiese zum Kauf. Gerne alles anbieten!

Tel. 0151/70847330

Gartengrundstück 472 m² in Oberursel-Bommersheim zu verkaufen. KP 75.000,- €. Direkt vom Eigent.

Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN- GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf.

Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



Von Privat an Privat, im lebens- und liebenswerten Königstein, in prima Wohnlage/ruhig und zentral zugleich: 3-4-Zi-ETW mit großzügigem Grundriss, ca. 100 m², 1. OG mit Aufzug, gepflegte Whg. in kleiner, gepflegter Wohnanlage, Bj. 63/10 WE, überdachter Südbalkon. Whg.-Ausstattung: barrierefreies Tageslicht-/Duschbad, sep. Gäste-WC, moderne EBK mit Marken-Geräten (tzw. neu in '22); hochwertiger Parkettboden in gesamter Wohnung; moderne, großformatige Fliesen in Küche/Sanitärbereiche; elektr. Rolläden/alle Fenster sowie Insektengitter; Garage mit elektr. betr. Tor (neu in '23), zur Whg. geh. Kellerraum (mit E-Anschluss). Hausmeisterservice, gemeinschaftl. Wasch-/Trockenraum sowie Fahrradabstellplatz. KP 445.000,- € incl. EBK/Garage. Anfragen mit Angaben Ihrer Kontaktdaten (Telefon/Email) bitte an unsere Email: Koenigstein2025@web.de

Exkl. helles Penthouse, 97 m², 3 Zi., 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vorstadt Oberursel, Parkett, EBK, bodengl. Du., Skyline- u. Feldbergblick: 2 Dachterr., TG-SP, Preis auf Anfr., keine Makleranfr. Tel. 0162/4937622

4 Zi. Whg. zu verk. von privat. Am Eichwald, Sulzbach/B-Soden, 4 Zi., EBK, 2 Bäder, Südbalkon, TG STP, Aufzug, 1. OG, 3-gesch., BJ. 98, Energie: D, KP 460.000,- € Tel. 0172/6910047

Bad Hbg. 2-Zimmer-Whg., 53 m², vollmöbliert, auf Zeit zu vermieten an Single, 950,- € WM zzgl. 1.500,- € Kaut. Tel. 0173/3185573

GEWERBERÄUME

Büroräume
ca. 110 qm zu vermieten;
BHbg., Nähe Rathaus
Tel. 06172 690022

Lager/Werkstatt mit 5 hellen Büros zu vermieten, Provisionsfrei! Hans-Mess-Str.3, 61440 Oberursel/Oberstedten, 870 m², 4 Parkplätze, Warmmiete: 5.400,- €, 6,50 €/m² Nebenkosten: 800,- €, Miete pro Stellplatz: 25,- €, Kaut. 3 MM, Mobil: 0177/7173781 Email: info.jemand@web

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krb/Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten, Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

Büro- Praxisräume 115 m² in Friedrichsdorf. Kompl. Etage in Alt-Bau-Villa. Parkplätze von privat zu vermieten. Tel. 0171/7811367

MIETGESUCHE

Sympathische Dame, Selbsts. sucht in Bad Soden & Umgebung & bevorz. Lage in Frankfurt Westend ab Jan/Febr. 26 eine schicke 2,5-3 ZM, Blk., EBK, Stellpl. Tel. 0174/3886705

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 0171/3854113

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,- €. Tel. 0171/3211155

3,5-Zi.-Whg. in Eschborn, 79 m², Küche, Bad, Blk., 640,- €/Monat + Uml. + Kaut. Frei ab 1.3.2026. Chiffre VT 05/49

Helles 3 Zimmer Haus m. Garten und Garage in 61479 für 2100,- € Kaltmiete, v. priv. Tel. 0174/8884555

Attraktive kürzlich kernsanierte u. modernisierte Wohnung, Erstbezug, Schlafzimmer, Küche u. Bad in Kö-Falkenstein, Kronbergerstr., Wohnfläche 47 m², sofort zu vermieten. Wohnung thermisch nach neuem Stand wärmegedämmt, Parkplatz am Haus nach Absprache möglich. Kaltmiete 782,- € / zzgl. Umlagen 212,38,- €. Chiffre VT 02/49

Verm. 1 ZW. Bad Homb. Ober-Erlenbach, mit großer, neuer Einbk. Terrasse, Kaltm., 520,- €, Nebk. 140,- €. Kaut. 3 MM. Tel. 0162/3764208

Möblierte Wohnung für 1-2 Personen: ca. 80 m², sehr gute, ruhige Lage, OG, sehr hell, gr. Wohnzimmer, offene Küche (Spülmaschine, gr. Kühl.-Gefrierschrank) Kaminofen, Schlafzimmer: nach Osten, gr. Kleiderschrank, Doppelbett, Tageslichtbad (Waschmaschine), Loggia nach Südwesten (Blick in grüne Gärten), alle Fenster mit elektr. Rolläden. Lage: Einkaufsmöglichkeiten, Wald 5 Min., Innenstadt 10. zu Fuß 875,- €/Woche, 80,00,- € Endreinigung (oder nach Aufwand) ab sofort auch über die Feiertage. Tel. 0160/94724090

Oberursel; Traummietter für Traum-Penthouse-Wohnung gesucht! Neuw., exklusiv, bis 3,90 m Raumhöhe, 4 Zimmer, 123 m², gr. Terrasse mit Wahnsinnsblick, ruhige Toplage, kl. WE, edle Materialien, zukunftsweisend, KfW 55, 40 kWh, A, High-End-Ausstattung; Ideal für das glückliche Paar. Mtl.: 2.290,- € zzgl. 280,- € NK. Nur an nette NR. Tel. 0171/3219

Probleme mit Mathe od. Physik? Prom. Physiker mit Erfahrung in Nachhilfe kommt zu Ihnen nach Hause. Tel. 0172/6944644

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe od. Physik? Prom. Physiker mit Erfahrung in Nachhilfe kommt zu Ihnen nach Hause. Tel. 0172/6944644

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pfasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pfasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art, Sträucher/ Heckenschneiden. Tel. 0160/91039204

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe od. Physik? Prom. Physiker mit Erfahrung in Nachhilfe kommt zu Ihnen nach Hause. Tel. 0172/6944644



STELLENMARKT

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 0157 / 58 54 73 43

REINIGUNGSSERVICE TAUNUS

Zuverlässige Reinigung mit Herz!
Ihre Haushaltshilfe zuverlässig & gründlich.

Kontakt: 0176-61 88 69 07

STELLENANGEBOTE

Sehr erfahrene Haushaltshilfe, freundlich, hilfsbereit, deutschsprechend, mit Auto (Essen wird geliefert). Haus in Kronberg, ab sofort gesucht. Mo-Di-Mi-Do-Fr von 11 bis 14 Uhr. Tel. 0172/5459264

Suche frdl. Reinigungskraft mit Deutschkenntnissen alle 14 Tg. in Altschwalbach. Tel. 0176/43317087

STELLENGESUCHE

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/75920937

Ho-Ho-Ho. Der Weihnachtsmann hat noch Termine frei und kommt zu Ihren Kindern (oder in Ihre Firma). Auch noch an Nikolaus und am Heiligen Abend. Jetzt noch schnell buchen. Tel. 0174/5110287

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Elektriker, Allround-Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art, Sträucher/ Heckenschneiden. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pfasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pfasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art, Sträucher/ Heckenschneiden. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pfasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pfasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art, Sträucher/ Heckenschneiden. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pfasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pfasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art, Sträucher/ Heckenschneiden. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pfasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pfasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art, Sträucher/ Heckenschneiden. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Bürgerversammlung zur Verlängerung der U2

Bad Homburg (hw). Der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt lädt für Montag, 8. Dezember, von 19 Uhr an, zu einer Bürgerversammlung in die Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, ein. Das Thema des Abends ist die Verlängerung der U-Bahnlinie 2 von Bad Homburg-Gonzenheim zum Bad Homburger Bahnhof. Vertreter der Stadtbahngesellschaft Bad Hom-

burg geben zu diesem Thema eingehende Auskünfte hinsichtlich Terminablauf, Baubeginn, Verkehrssituation des Projekts und wie der Schienenersatzverkehr erfolgen soll. Darauf hinaus sollen die interessierten Bürger bei der Veranstaltung die Gelegenheit erhalten, sich über die vorgesehenen Planungen eingehend zu informieren und eventuelle Fragen zu stellen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Andrea Bous aus Bad Homburg meint zu „Wenn der letzte Paketbote das Licht ausmacht“:

Ah, Bad Homburg. Die Perle im Taunus. Noch flaniert man hier über die Louisenstraße, vorbei an gut gefüllten Cafés und Boutiquen, in denen die Preisschilder diskret klein und die Erwartungen der Kundschaft groß sind. Es riecht nach Champagnerluft, Kurpark-Idylle und einer heilen Welt. Man könnte fast glauben, diese Stadt sei immun. Ein gallisches Dorf des Einzelhandels, das sich tapfer gegen die digitale Erosion wehrt. Aber machen wir uns nichts vor. Auch hier tickt die Uhr, wenn auch vielleicht etwas leiser und eleganter als in den tristen Betonwüsten des Ruhrpotts. Denn der schleichende Tod der Innenstädte macht keinen Bogen um Postleitzahlen mit hoher Kaufkraft. Er wartet nur, bis die aktuelle Generation der „Ich-gehe-noch-echt-bummeln“-Fraktion ihre letzte Kaschmirjacke gekauft hat und uns unser derzeitiges Überleben sichert.

Werfen wir doch mal einen zynischen Blick auf die Erben dieser Welt. Wo genau gedenkt die Jugend von heute eigentlich, ihre Euros zu lassen? Die Vorstellung, dass ein 20-Jähriger in zehn Jahren an einem verregneten Samstagmorgen aufsteht, um physisch in einen Laden zu gehen, eine echte Tür zu öffnen und mit einem echten Menschen zu sprechen, wirkt beinahe so antiquiert wie das Benutzen einer Telefonzelle. Warum auch? Das „Einkaufserlebnis“ von morgen findet nicht zwischen Schaufenstern statt, sondern zwischen Daumen und Zeigefinger auf einem 6-Zoll-Display. Die Jugend trainiert für eine Zukunft, in der das Verlassen des Hauses als unnötiges Risiko und soziale Interaktion als Belästigung empfunden wird.

Warum rausgehen? Draußen gibt es keine Ladebalken, das Wetter ist unregulierbar und die

Menschen haben keine Mute-Taste. Und so steuern wir sehenden Augen auf die große Stille zu. Die Innenstädte werden zu Geisterstädten mutieren – oder, um es im modernen Makler-Deutsch zu sagen: zu „urbanen Rückzugsorten mit viel Potenzial“.

Stellen Sie sich die Louisenstraße in 20 Jahren vor:

- Die Schaufenster sind mit billiger Folie abgeklebt.
- Dort, wo früher Mode verkauft wurde, ist jetzt der fünfte Barber-Shop oder ein Showroom für E-Scooter, die niemand kauft, sondern nur mietet.
- Der einzige Verkehr sind die hektischen Schwärme von Lieferdroschen und überarbeiteten Paketboten, die wie Ameisen durch die verödeten Schluchten huschen, um das „Glück“ direkt an die Haustür zu liefern. Keine Menschenmassen, kein Gedränge, kein Leben, keine Empathie. Nur der Wind, der leere Coffee-to-go-Becher durch die Gassen treibt.

Aber seien wir ehrlich: Ist das nicht genau das, was wir wollen? Wir jammern über das Sterben der Städte, während wir auf dem Sofa liegen und den Prime-Button streicheln. Wir haben uns dazu entschieden, dass die „wahre Erfüllung“ darin liegt, die Dopamin-Ausschüttung beim Aufreißen eines Kartons zu spüren. Das haptische Erlebnis, einen Stoff zu fühlen, bevor man ihn kauft? Überbewertet. Ein Lächeln oder ein Gespräch mit der Verkäuferin, die weiß, wer ich bin und mich noch mit meinem Namen anspricht? Braucht kein Mensch, dafür gibt es Emojis. Der Plausch im Café? Zeitverschwendug. Wir opfern die Seele unserer Städte auf dem Altar der Bequemlichkeit.

Bad Homburg wird fallen, nicht heute, nicht morgen, aber irgendwann wird auch hier die Stille einziehen. Und wenn wir dann in unseren perfekt isolierten Wohnungen sitzen, umgeben von Dingen, die wir nicht brauchen, geliefert von Menschen, die wir nicht kennen, werden wir uns fragen: War es das wert? Wahrscheinlich werden wir die Frage gar nicht stellen. Wir werden zu beschäftigt sein, den nächsten „Kauf“-Button zu drücken. Einsamkeit lässt sich hervorragend wegkonsumieren – solange das WLAN funktioniert!

Erweiterung des Gewerbegebiets am Massenheimer Weg geplant

Bad Homburg (hw). Die Stadt treibt die Weiterentwicklung des Gewerbestandorts voran und sieht zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 113 „Gewerbegebiet Massenheimer Weg“ vor. Ziel der Planung ist die Schaffung zusätzlicher Gewerbepläne für kleine und mittelständische Unternehmen durch eine Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets sowie die Sicherung neuer Sportflächen. Eine Abstimmung über die Pläne erfolgt noch in der Stadtverordnetenversammlung.

Gewerbe stärken

Mit der geplanten Erweiterung sollen insbesondere Bad Homburger Handwerks-, Gewerbe- und Mittelstandsbetriebe Entwicklungsmöglichkeiten am Standort erhalten, um ihre Zukunftsfähigkeit zu stärken. Auch Neuansiedlungen aus diesen Bereichen sollen möglich sein. Büro- oder Einzelhandelsnutzungen werden im Entwurf ausdrücklich ausgeschlossen, um eine klare gewerbliche Nutzung sicherzustellen. „Wir wollen unseren lokalen Unternehmen Raum geben, sich weiterzuentwickeln – und zwar dort, wo Arbeitsplätze und Strukturen bestehen. Die Bindung zum Standort soll dadurch gestärkt werden

und die Wertschöpfung in Bad Homburg erhalten bleiben“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Parallel zur Gewerbeentwicklung sieht der Bebauungsplan die planungsrechtliche Sicherung zusätzlicher Sportflächen im Umfeld der Albin-Göhring-Halle vor. Damit reagiert die Stadt auf den wachsenden Bedarf an Sport- und Trainingsstätten, wie er auch im entstehenden Sportentwicklungsplan 2035 festgestellt wird.

Nach Abschluss der frühzeitigen Beteiligung wurden alle Stellungnahmen von Bürgern sowie Behörden in einer umfangreichen Abwägung berücksichtigt. Der jetzt vorliegende Bebauungsplanentwurf soll im nächsten Schritt gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB öffentlich ausgelegt werden. Die Veröffentlichung der Unterlagen findet voraussichtlich vom 20. Januar bis 20. Februar 2026 statt. Der Entwurf integriert zahlreiche Vorgaben aus dem städtischen Klimaschutz- und Wassermanagementkonzept, darunter Vorgaben zu Dach- und Fassadenbegrenzung, Niederschlagswasserrückhaltung sowie brachwasserorientierter Infrastruktur. Auch naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen werden berücksichtigt wie beispielsweise die bereits angelegte Streuobstwiese östlich von Ober-Erlenbach sind Bestandteil des Planverfahrens.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Kirsten Baum aus Bad Homburg meint zur U2-Verlängerung:

Als engagierte Bürgerin und Sprecherin einer neu entstehenden Bürgerinitiative habe ich beim Regierungspräsidium Darmstadt eine aufsichtsrechtliche Prüfung zum Projekt „U2-Verlängerung nach Bad Homburg“ beantragt. Grund dafür sind erhebliche Zweifel an der Informationsgrundlage, auf der sowohl der Planfeststellungsbeschluss von 2016 als auch der Bürgerentscheid von 2018 beruhten. Im Mittelpunkt steht die Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) von 2009, die damals als zentraler Beleg für die Wirtschaftlichkeit des Projekts diente. Genau diese NKU wurde in offiziellen Unterlagen, Präsentationen und Informationsveranstaltungen immer wieder mit der Zahl von „3100 neuen Fahrgästen täglich“ beworben – auch kurz vor dem Bürgerentscheid am 28. Oktober 2018. Doch inzwischen zeigt sich: Diese Zahl setzt sich zu ei-

nem erheblichen Teil aus Fahrgästen zusammen, die überhaupt nichts mit Bad Homburg zu tun haben, sondern aus dem rein innerstädtischen Frankfurter Verkehr stammen. Das ist nach geltenden Bewertungsregeln unzulässig. Ohne diese falsch zugeordneten Fahrgäste würde die Wirtschaftlichkeit des Projekts massiv sinken. Die NKU lag dadurch rund 38 Prozent zu hoch. Besondersbrisant: Selbst das Hessische Wirtschaftsministerium schreibt inzwischen, dass die NKU von 2009 nur eine „Erstenschätzung“ war – obwohl sie schwarz auf weiß im Planfeststellungsbeschluss steht und 2018 öffentlich als Argument genutzt wurde.

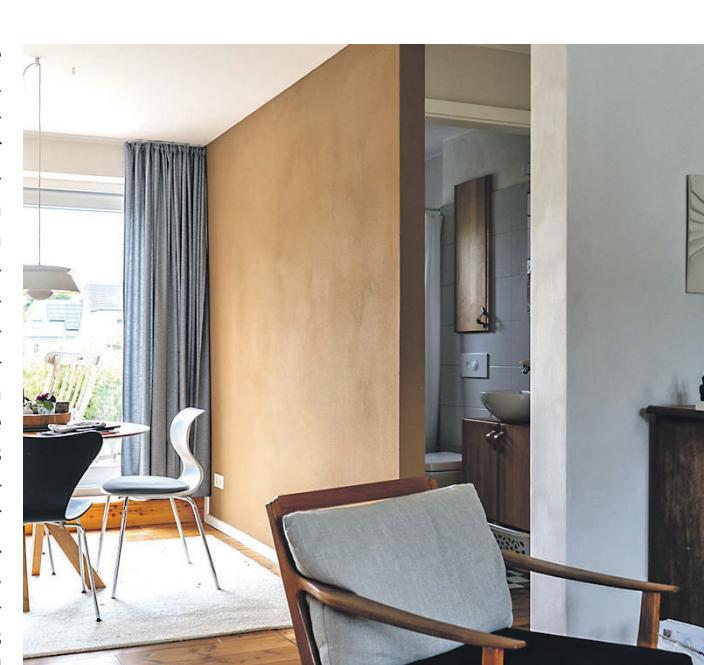
Dass die Stadt nun eine aktuelle NKU (2025) vorlegt, ist zwar notwendig für die Fördermittel – ändert aber nichts daran, dass der damalige Entscheidungsprozess auf falschen oder irreführenden Informationen basierte. Als Bürgerinnen und Bürger haben wir das Recht auf eine korrekte, vollständige und ehrliche Grundlage, bevor ein solch großes, teures und langfristiges Infrastrukturprojekt endgültig entschieden wird.

Es geht nicht darum, Fortschritt zu verhindern. Es geht darum, dass Entscheidungen – insbesondere Bürgerentscheide – fair, transparent und sachlich richtig sein müssen.

Bauen · Wohnen · Garten

Warum junge Familien auf Lehm setzen

(DJD). Wenn junge Familien in die eigenen vier Wände ziehen wollen, bieten Lehmabauten eine natürliche und gesunde Lösung für Neubau und Sanierung. Der mineralische Traditionsbaustoff ist rein natürlich und frei von chemischen Zusätzen. Lehm reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt für ein ausgewogenes, angenehmes Wohnklima – gerade für die empfindlichen Atemwege von Säuglingen und Kleinkindern. Hersteller wie ClayTec bieten hierfür ein großes Sortiment für Neubauten und Sanierung, darunter auch viele für Heimwerker geeignete Produkte. Lehm lässt sich leicht verarbeiten, nachbessern und wiederverwenden. Unter www.claytec.de gibt es Infos, Anwendungsvideos und Kontaktdata zu Partnerhändlern und Handwerksbetrieben in ganz Deutschland.



Schöner Wohnen mit Lehm: Der Traditionsbaustoff bietet heute fast unendliche Gestaltungsmöglichkeiten.

Foto: DJD/ClayTec/Ulrich Röhlen/Bettina Kaiser

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte Innenausbau Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

HOFFMANN Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar •
• Kundendienst •

Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Bad Homburger Woche

www.taunus-nachrichten.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitätarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen

Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Weihnachtsbasar lockt viele Besucher an das KFG

Bad Homburg (hw). Kürzlich fand am KFG der traditionelle Weihnachtsbasar statt. Es war für die Schüler und Besucher ein schöner Start in die Vorweihnachtszeit. Die Jugendlichen, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer waren der Einladung der SV gefolgt, um in gemütlicher Atmosphäre den Beginn der Adventszeit zu feiern. Die festlich geschmückte Aula lud zum geselligen Zusammensein ein.

Türkränze und Zuckerwatte

Der Weihnachtsbasar bot eine bunte, wunderbare Vielfalt. Viele Schüler hatten schöne weihnachtliche Dekorationen gebastelt, die sie mit viel Begeisterung zum Verkauf anboten. Die Garten-AG hatte tolle Türkränze gebunden und dekoriert, die Bienen-AG verkaufte auch in diesem Jahr ihre beliebten Bienenwachskerzen und den diesjährigen Honig. Auch für Essen und Getränke war bestens gesorgt. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Es gab herzhaftes Bratwürste und Sandwiches, aber auch viel Süßes, von wärmendem Punsch über Kaffee, Kuchen und Waffeln bis hin zu Zuckerwatte. Mit selbst gemachten Plätzchen und Schokolade gab es auch Leckereien, die zu Hause genossen werden können.

Auf dem Basar wurde aber auch gespielt. So gab es eine Tombola, Dosenwerfen, ein Glücksrad und Stände, an denen man sich verkleiden und fotografieren lassen konnte. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der nicht nur den vorweihnachtlichen Zauber verbreitete, sondern auch die Gemeinschaft stärkte. Der Erlös des Basars wird wohltätigen Zwecken zugutekommen, der genaue Betrag wird noch gezählt.

Abgesehen von der Schülervertreitung gilt besonderer Dank vor allem dem Hausmeisterteam, welches den Auf- und Abbau unterstützte und mit Rat und Tat stets zur Hilfe kam, sowie der Technik-AG, die tagelang mit hunderten Metern Kabeln und Anschlüssen für die technische Infrastruktur sorgte. Ohne sie wäre dieses Schulfest nicht möglich gewesen.

Schließlich sind es die vielen individuellen Hilfen und Beiträge aller Klassen und Kurse, unterstützt von ihren engagierten Lehrern und hilfsbereiten Eltern, sowie das Cafeteria-Team, der Elternbeirat und natürlich die Schulleitung, die die Schulgemeinschaft bilden, gemeinsam zusammenhalten und dieses große Fest am Ende des Jahres gestalten und ermöglichen.



Am Stand der Klasse 8b3 werden während des Basars fleißig Plätzchen verkauft. Foto: KFG

STELLENMARKT



Servicekraft (w/m/d) in Teilzeit / als Minijob / Werkstudent

in der Migräne- und Kopfschmerzkllinik Königstein im Taunus

Ihre Aufgaben:

- ✓ Vor- und Nachbereiten aller in einem Speisesaal üblichen Tätigkeiten inkl. Aufbau und Überwachung des Buffets
- ✓ Reinigungs- und Aufräumarbeiten im Arbeitsbereich
- ✓ Serviceorientiertes Arbeiten
- ✓ Einsatz auch an Wochenenden und Feiertagen

Ihr Profil:

- ✓ Erfahrung im Servicedienst wäre wünschenswert; ist aber kein Muss, da auch Berufseinsteiger (m/w/d) bei uns herzlich willkommen sind
- ✓ Selbständige, zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sind für Sie ebenso selbstverständlich, wie sozial- und teamorientierte Kompetenz
- ✓ Bereitschaft zur Wochenendarbeit und flexibler Einteilung der Arbeitszeit

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Gebhardt-Uncel (Referent der Geschäftsführung) gerne unter der (T): 06174-2904610 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migrane-klinik.de
Besuchen Sie unsere Homepage www.migrane-klinik.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich eine allgemeine Bürokrat

für zumindest drei Nachmittage in der Woche, jeweils von 14:00-18:00 Uhr.

PC- und gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte – gerne auch per Mail – an

Rechtsanwalt und Notar Dr. Nils Außner,
Oberhöchstädter Str. 10 | 61440 Oberursel
nils.aussner@aussner.de | 06171-919310

NEPTUNS REICH

FISCHSPEZIALITÄTEN
FRIECH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg
So. u. Mo. Ruhetag

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkost- abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:

- Verkäufer/in
- Servicemitarbeiter/in
- Jungkoch/-köchin

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflege-Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen? Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Tätigkeiten – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-2904 550 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migrane-klinik.de
Besuchen Sie unsere Homepage www.migrane-klinik.de

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Ihre neue Herausforderung beim Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe als

Mitarbeiter*in (m/w/d)

die/der unser Team durch persönliches Engagement und Koordinationstalent bereichert.

Ihre Aufgabe:

In dieser vielseitigen Position unterstützen Sie die zentrale Verwaltung des Betriebshofs und tragen zu einem reibungslosen Ablauf der organisatorischen und administrativen Prozesse bei. Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die Unterstützung der Assistenz der Betriebsleitung,
- die Bearbeitung allgemeiner Verwaltungs- und Schriftverkehrsauflagen,
- Ansprechperson für Bürgerinnen, Bürger und interne Bereiche,
- Mitwirkung bei Projekten des Betriebshofs (Digitalisierung, Prozessoptimierung, Veranstaltungen),
- die vertretungsweise Erfassung standardisierter Arbeitsnachweise
- sowie die Übernahme administrativer Sonderaufgaben.

Ihr Profil:

Wir erwarten eine abgeschlossene kaufmännische oder verwaltungsbezogene Ausbildung (zum Bsp. Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/-mann für Büromanagement o. ä.) mit guter schriftlicher und mündlicher Ausdrucksfähigkeit. Im telefonischen Kundenkontakt haben Sie bereits Erfahrung gesammelt. Sie haben ein sympathisches Auftreten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und eine teamorientierte Arbeitsweise. Auch in Stressmomenten handeln Sie ruhig und strukturiert. Ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit sowie eine gewissenhafte und präzise Arbeitsweise setzen wir voraus. Gute und sichere MS Office Kenntnisse runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot:

Wir bieten eine Vollzeitstelle mit Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV und die Möglichkeit eines Jobrads.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **30.12.2025** vorzugsweise per Mail an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

oder schriftlich an

Betriebshof Bad Homburg · Nehringerstr. 7-9,
61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Wir sind ein junges, dynamisches Team mit unterschiedlichen Behandlungsschwerpunkten und suchen eine/n **Physiotherapeut (m/w/d)** in Teilzeit-Festanstellung (10 – 35 Std.) oder Minijob

Ihre Aufgaben:

- Behandlung der Patienten in den eigenen Fachgebieten
- administrative Aufgaben wie Terminvergabe, Dokumentation und Abrechnungsvorbereitung
- allgemeine Arbeiten

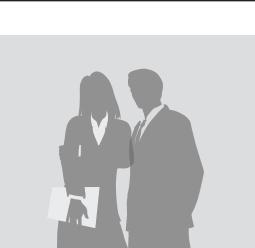
Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Studium als Physiotherapeut
- Erfahrung im trainingstherapeutischen Bereich und/oder pädiatrischen Bereich
- eigenverantwortlicher Umgang mit Patienten
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- **Privatpraxis** mit guter, interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Überdurchschnittliche Bezahlung
- ruhiges und angenehmes Arbeiten/Arbeiten im 1-Std.-Zeitfenster
- Keine Hausbesuche
- Mitarbeiterbenefits
- extra Urlaubstage für zusätzliche berufliche Fortbildung
- 250 m² modern ausgestattete Praxis- und Trainingsräume

HUMA NEO
Private Praxis für Physiotherapie und Kinderphysiotherapie
Daimlerstraße 13
61352 Bad Homburg
www.humaneo-praxis.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880



HUMA NEO

Pelz- & Goldankauf Reza

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



AKTIONSTAGE

Filiale 1
Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2
Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach

EXPERTEN WERDEN 6 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

MONTAG
08.
Dez.

DIENSTAG
09.
Dez.

MITTWOCH
10.
Dez.

DONNERSTAG
11.
Dez.

FREITAG
12.
Dez.

SAMSTAG
13.
Dez.

Tel: 06172 - 60 70 998

SOFORT
BAR
GELD

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanzupuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....



Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Gold- & Silber-
münzen



Feingold



Hersteller Feingold 999,9

1000g 242265

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



LETZTE CHANCE

Wir zahlen
zur Zeit bis

132,- €

*€/pro Gramm

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

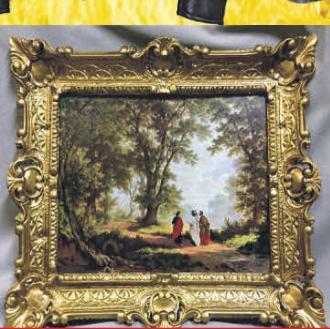
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

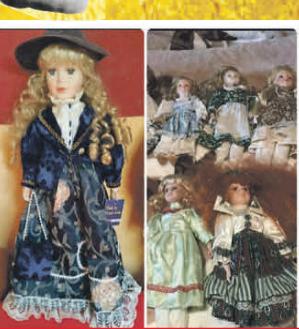
Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Militaria und Orden



Gemälde aller Art**



Porzellanpuppen**

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluß!
Wir zahlen bis zu 10.000€*

LETZTE CHANCE

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



EXPERTEN WERDEN 6 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

MONTAG
08.
Dez.

DIENSTAG
09.
Dez.

MITTWOCH
10.
Dez.

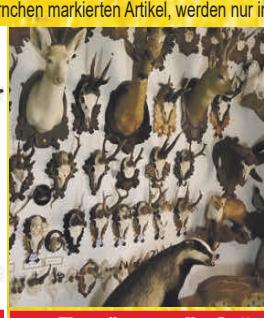
DONNERSTAG
11.
Dez.

FREITAG
12.
Dez.

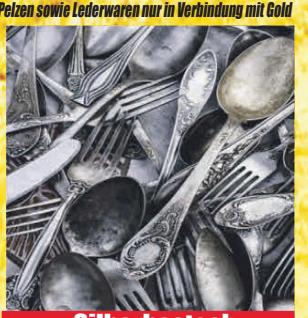
SAMSTAG
13.
Dez.

**Die mit zwei Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

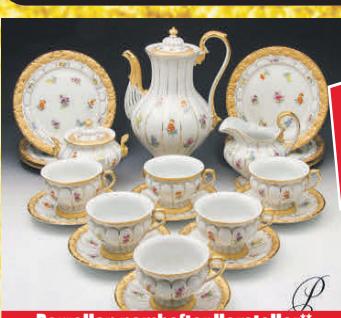
**Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namhafter Hersteller*



Wir prüfen
kostenlos
Ihren Schmuck
auf Echtheit!

Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

P Parkplätze
vorhanden

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Pelz- & Goldankauf Reza

Tel: 06172 - 60 70 998

Filiale 1

Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2

Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach

Gerne
übernehmen wir
Ihre Spritkosten
bis zu 30,- € bei
Verkauf!